



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Vorhang auf an den
Landesbühnen Seite 2
Veranstaltungskalender
September Seite 5
Amtliche Bekannt-
machungen Seiten 8 und 9



Freitag 7. September 2012



Ein guter Jahrgang auf dem Weg ins Berufsleben

Es ist ein guter Jahrgang geworden: Sieben junge Winzer aus dem Landkreis Meißen haben mit Bestnoten in diesem Sommer ihre Ausbildung beendet. An der Spitze steht Simon Gläser mit einem Notendurchschnitt von 1,61, gefolgt von Michaela Tutschke mit 1,66. Landrat Arndt Steinbach überreichte die Zeugnisse gemeinsam mit dem sächsischen Umweltminister Frank Kupfer. In sechs Weingütern werden derzeit weitere zehn Lehrlinge ausgebildet. „Wir sind der sächsische Weinlandkreis“, betonte Landrat Steinbach, „und freuen uns deshalb, dass alle sechs Ausbildungsbetriebe im Meißner Elbtal liegen. Der Landkreis Meißen hat mit 346 Hektar die größte Weinbaufläche und mit 2308 Weinbaubetrie-

ben auch die meisten Produzenten im Freistaat. Da steht das Thema Ausbildung natürlich ganz weit oben. Vor allem die hohe Qualität der Absolventen ist beeindruckend.“ Auch Staatsminister Kupfer fand nur lobende Worte: „Ich hoffe, dass noch viele junge Menschen sich dazu entschließen, diesen wunderschönen Beruf zu erlernen.“ Auf unserem Foto Landrat Arndt Steinbach mit (unten von l.) Lydia Unger, Michaela Tutschke und (oben von l.) Toni Zschorno, Simon Gläser, André Kusnezov, Stefan Köditz. Die Landkreisverwaltung ist übrigens im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie verantwortlich von der Organisation bis zur Prüfung der Ausbildung aller Agrarberufe. Foto: Weihs

Ortsumfahrung Krögis wird gebaut

Staatssekretär Jan Mücke hat vor seinem Termin in Krögis zählen lassen: 830 Kommunen wünschen sich deutschlandweit eine Ortsumfahrung. Die Investitionen dafür reichen von 250 bis drei Millionen Euro wie in Krögis. Im Landkreis Meißen wird derzeit in allen Himmelsrichtungen an Straßen gebaut und wenn es nach Landrat Arndt Steinbach geht, könnte es noch mehr sein. Beim feierlichen Spatenstich in Krögis verweist der Landrat auf Steuermehreinnahmen, die „sehr sinnvoll auch in den Straßenbau fließen könnten“. Die Bundesregierung habe es schließlich vorgebracht. Jan Mücke, mit vollständigem Titel Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, gehört in Berlin zu den Privilegierten, die eine Milliarde zusätzlicher Haushaltsmittel laut

Beschluss des Deutschen Bundestages „verteilen“ dürfen. Über Geld vom Freistaat würden sich gewiss die sächsischen Landkreise ebenfalls freuen.

Auf modernen Straßen im Landkreis Meißen

In diesem Jahr plant das Kreisstraßenbauamt für rund 11,6 Millionen Euro Straßenbaumaßnahmen. „Diese Summe“, erklärt die Leiterin des Kreisstraßenbauamtes Petra Otto, „gliedert sich in 8,5 Millionen Förderung und 3,1 Millionen Eigenmittel.“ Natürlich werden davon ausschließlich Kreisstraßen gebaut. Ob als grundhafter Ausbau oder „nur“ als Decklagenverstärkung entscheidet u.a. die Verkehrsbelegung. Dafür werden innerhalb von 24 Stunden alle Fahrzeuge gezählt. So waren es beispielsweise auf der Moritzbur-



Der symbolische Spatenstich auf der B 101 in Krögis: v.l. der Käbschütztaler Bürgermeister Uwe Klingor, der Parlamentarische Staatssekretär Jan Mücke, die Lommatzcher Bürgermeisterin Anita Maaß und Landrat Arndt Steinbach. Foto: Thöns

ger Straße in Coswig 7 236 Fahrzeuge. Mit der Fortschreibung seines Entwicklungskonzeptes für das regionale Straßennetz zwischen Meißen und Dresden aus dem Jahr 2011 - kurz Elbtal-konzept - plant der Landkreis neue Projekte. Dazu gehört u.a. Coswig. Für die Bereiche Riesa und Großhain gibt es den Plan „Industriebogen der Region Dresden“, wozu die Umfahrung der Stadt Großhain entlang der B 98 und die B 169 in Riesa bis Döbeln gehören. Auch hier ist das Kreisstraßenbauamt ein wichtiger Partner, um Anbindungen und Kreuzungen zu garantieren. „Das Straßennetz im Elbtal ist mit dem Ziel konzipiert“, betont Petra Otto, „die Verbindungsachsen so zu verknüpfen, dass sie leistungsfähig und belastbar für den Verkehr sind.“

Fortsetzung auf Seite 2 ►

Fortsetzung von Seite 1

Ein Jahr Bauzeit
für die neue Straße

Derzeit gibt es im Landkreis Meißen 22 Straßenbaustellen. Daneben ist das Kreisstraßenbauamt zuständig für Reparaturen nicht nur der Kreisstraßen, sondern auch der Bundes- und Staatsstraßen durch die vier Straßenmeistereien. Straßenschäden sind übrigens nicht nur Folgen des Winters, der natürlich mit Eis und Schnee den Fahrbahnen zusetzt. Doch viele Straßenkilometer entsprechen noch immer nicht dem Standard einer modernen Verkehrsverbindung. In diesem Jahr hat der Landkreis rund 379 121 Euro für Reparaturen vom Freistaat erhalten mit der Forderung nach einem Bauvolumen von mindestens 505 495.

In Krögis soll die Umfahrung Ende 2013 für den Verkehr freigegeben werden. Für Bürgermeister Uwe Klingor endet damit ein langer und zäher Kampf um mehr Ruhe und Sicherheit für die Krögiser. Mit einem symbolischen Spatenstich begann auch der Ausbau der B 101 auf drei Kilometer im Abschnitt Nossen-Eula. Es ist das zweite Vorhaben im Landkreis Meißen aus den Sondermitteln des Bundes. Bis Ende 2014 werden hier knapp fünf Millionen investiert. Landrat Arndt Steinbach meinte am Rande der Eröffnung: „So könnte es weitergehen!“

Vorhang auf an den
Landesbühnen Sachsen

Es war vielleicht ein historischer Moment: Landrat Arndt Steinbach, Staatssekretär im Kultusministerium Dr. Henry Hasenpflug und der Intendant der Landesbühnen Sachsen Manuel Schöbel (v.l.) beim Unterschreiben der Leistungsverträge am Ende eines langen Diskussionsprozesses zur Fusion der Orchester der Landesbühnen und der Neuen Elbland Philharmonie.

Der Vierte im Bunde, der Geschäftsführende Intendant der Elbland Philharmonie Dr. Christoph Dittrich, fehlt auf diesem Foto. Er befand sich in den Ferien in Frankreich und hatte seine Unterschrift bereits vor dem offiziellen Termin geleistet. Landrat Arndt Steinbach war sichtlich zufrieden: „Es ist eine Kompromisslösung, die den Landesbühnen den Fortbestand sichert und auch künstlerisch anspruchsvoll ist, denn beide Orchester gehören zu den besten Musikadressen im Freistaat.“ Jetzt liegt die Verantwortung vor allem bei den Geschäftsführern der getrennten GmbH Theater und Musik Manuel Schöbel und Dr. Christoph Dittrich.

Mit Beginn der neuen Spielzeit verfügt das Orchester der Elbland Philharmonie GmbH über 89 Mu-



Foto: Thöns

sikerstellen - 45 von der bisherigen Philharmonie und 44 vom Orchester der Landesbühnen. Die Landesbühnen und das neue Orchester haben viele Zukunftspläne, die sich zwar in erster Linie an das Publikum richten, aber auch die Künstler an den Kulturraum binden wollen. Für den Zuschauer

ist das neue rechtliche Konstrukt eher nebensächlich. Er wünscht sich ein Theater wie Orchester im Spannungsfeld von Tradition und Moderne. Doch Künstler brauchen dafür auch Sicherheiten, die mit den Leistungsverträgen zwischen Freistaat und Kulturraum sowie den beiden Kulturadressen eine

Grundlage haben. Dr. Christoph Dittrich wird - wie bereits berichtet - im nächsten Jahr als Generalintendant an das Chemnitzer Theater wechseln, will aber bis zu diesem Zeitpunkt mit großem Engagement das Zusammenwachsen der beiden Orchesterteile begleiten.

Eine Reise mit vielen Antworten und neuen Ideen

Es war eine Reise entlang der Frage, was West und Ost nach über 20 gemeinsamen Jahren fest vereint bzw. noch trennt. Mit dem zuständigen Dezernenten Albrecht Hellfritzsch reisten das Kreissozial- und das Kreisjugendamt in den Partnerkreis Rems-Murr zum Erfahrungsaustausch. Zwei große Themen standen im Zentrum: Die Vernetzung der Hilfen für betagte Senioren sowie die Kinder- und Jugendarbeit. In Ost wie West befindet sich die Gesellschaft inmitten eines demografischen Wandels, der auch nach kommunalen Entscheidungen verlangt, um möglichst konfliktfrei für alle Generationen zu verlaufen. Der Rems-Murr-Kreis hat dazu bereits eine umfangreiche Analyse seiner Regionalräume vorgelegt.

Mit lediglich 3,8 Prozent Arbeitslosigkeit gibt es dennoch kaum Unterschiede bei der demografischen Entwicklung, d.h., auch die Rems-Murrer werden immer älter. Ausgeglichenere als im Landkreis Meißen ist indes das Verhältnis Alt und Jung, dagegen ist das soziale Gefälle wieder sehr ähnlich.



Der Wunsch junger Eltern ausreichend Kita-Betreuungsplätze für die jüngsten Landkreisbewohner ist für beide Landkreise eine der wichtigsten Aufgaben bis 2013. Foto: Brühl

Albrecht Hellfritzsch sieht sich in seiner Einschätzung bestätigt: „Die Kritik an zu hohen Ausgaben im Kinder- und Jugendbereich etwa bei stationären Aufnahmen oder der Familienhilfe kennen beide Landkreise.“ Besser gerüstet, wenn es um Problemlösungen geht, die fast immer mit Finanzen verknüpft sind, ist der Rems-Murr-Kreis. Die Meißner Sozialamtsleiterin Bärbel Seifert weiß

Kreispsychiatrieplan... Was auf den ersten Blick eher bürokratisch scheint, ist Handling für die Verwaltung und den Kreistag. Bärbel Seifert war vor allem von der Teamarbeit begeistert. Sozialpädagogen begutachten die Lebensqualität behinderter Mitbürger und geben ihre Empfehlung an den Sachbearbeiter weiter. In beiden Landkreisen wird genau analysiert, welche Pflegeformen für die Zu-

warum: „Wir sind auf dem richtigen Weg, doch die zwei Verwaltungsformen müssen auch sozial aufgearbeitet werden, das braucht Zeit.“ Der Partnerlandkreis kann auf eine große Zahl dichter Analysen und Recherchen plus Fortschreibungen verweisen: Armutsbericht, Suchtbericht, Kreisjugendplan, Kreispflegeplan,

kunft wichtig sind. Meißen arbeitet eng mit der Geriatrischen Klinik in Radeburg zusammen, Rems-Murr setzt auf einen zentralen Seniorenwegweiser.

Enge Netzwerke
für mehr Hilfe

Auch die Situation in der Kinder- und Jugendhilfe ähnelt sich. Immer mehr Familien brauchen in Ost wie West Unterstützung bei der Erziehung und Betreuung des Nachwuchses. Amtsleiterin Christina Kutschke möchte Kinder- und Jugendarbeit stärker mit den Schulen vernetzen, „weil weniger Kinder und Jugendliche im ländlichen Raum leben“. Rems-Murr baut auf die Förderung von Schulsozialarbeitern sowie den Umbau von Hauptschulen in Ganztagschulen. Im Landkreis Meißen fehlen Personal und Geld für solche Entscheidungen. „Eigentlich“, so Christina Kutschke, „ist mit der veränderten Jugendpauschale vor zwei Jahren durch den Freistaat Sachsen die Chance für starke Schulen zunächst verschenkt worden.“ Immer mehr Mittelschulen reduzieren seither ihre Ganztags-

angebote, der Lehrermangel tut das Übrige.

Probleme und Erfolge
sind sich sehr ähnlich

Auf Veränderungen rechtzeitig reagieren, ist für Albrecht Hellfritzsch der Initialsatz, um mit den Kommunen ins Gespräch zu kommen: „Der Freistaat muss erkennen, dass Prävention im Kinder- und Jugendbereich wichtig ist. Dazu gehört eine Schule, die nicht um 13 Uhr ihre Tore schließt.“ Spitze ist der Landkreis Meißen übrigens im Bereich der Kindertagesstätten. Über die Zukunft in der Seniorenpflege wie der Kinder- und Jugendarbeit befinden drei Ebenen: der Freistaat, die Landkreise und die Kommunen. „Es wäre schön“, sagt Albrecht Hellfritzsch, „wenn Landkreis und Kommunen sich auf ein zukunftsfähiges Konzept einigen könnten. Die Daten liefert die Kreisverwaltung, daran kann dann auch der Freistaat nicht vorbei.“ Einen sehr ähnlichen Weg geht der Rems-Murr-Kreis. Fazit: Probleme wie Erfolge sind nach 20 Jahren fast identisch!



Porträt: Renate Preuß

Die Katze bittelt um Milch. Renate Preuß schiebt ihr den gefüllten Teller zu. Es ist ein sonniger Augusttag, im Garten reifen die Äpfel an uralten Bäumen, die auch mit vielen Erinnerungen verwurzelt sind. Im September vor 65 Jahren wurde Renate Schmidt, verheiratete Preuß, Am Kuffenhaus 1 in Riesa geboren. Der Vater war Prokurist, die Mutter, über die sie Jahrzehnte später ein bemerkenswertes Buch schreiben wird, Sprechstundenhilfe. Es war eine behütete Kindheit, der eine sorglose Familiengründung hätte folgen können. Die erste Liebe hält immer noch, doch das Älterwerden begleiten neue Ansprüche. Zunächst wurden drei Söhne geboren, der erste 1968, der dritte 1972. Nach abgebrochenem Studium an der Pädagogischen Hochschule in Zwickau arbeitet Renate Preuß etliche Jahre im Labor einer Tierarztpraxis. Da wird sie zum wiederholten Male schwer krank. Ein Leiden, das sich in den nächsten Jahren noch oft melden wird. Nach einem langen Klinikaufenthalt kommt das Angebot, die Patientenbibliothek im Riesaer Krankenhaus zu übernehmen. Das war im Jahr 1981. Es folgt ein Fachschulstudium für Bibliothekare, das sie mit Auszeichnung abschließt. Das neue Leben zwischen Bücherei, Studium und



Renate Preuß und ihr Verleger Professor Dieter Nadolski.

Foto: Thöns

Haushalt tut ihr gut. Ein Jahr danach wird sie wieder krank. Diesmal dauert der Klinikaufenthalt in Erfurt viele Monate. Ihr Mann versorgt die Kinder, die Mutter, das Haus in Riesa, da bleibt kaum Gelegenheit für Besuche. „Es war eine Zeit großer Einsamkeit“, erinnert sich Renate Preuß. Da beginnt sie mit dem Schreiben - Briefe an ihren Mann, die sie nie abschicken wird. Etwa 100 Manuskriptseiten verbrennt sie auf dem

Weg der Genesung unterm Nussbaum im Garten in der Überzeugung einer selbstverordneten Therapie, die mit dem Brandakt beendet sein sollte.

Es kommt die Wende und mit ihr auch eine ungeahnte Anerkennung für eine Frau, die bisher unpolitisch, familienorientiert und zumeist bodenständig gelebt hat. Renate Preuß sitzt für die CDU im Stadtrat, engagiert sich vor allem für Bildung und Kultur in ihrer

Heimatstadt. Und beginnt wieder zu schreiben. „Tagträume - Nachtgedanken“ ist das erste Buch, das im Jahr 1992 erscheint. Renate Preuß sucht den Kontakt zu anderen Hobbyliteraten und entdeckt eine professionelle Adresse in Dresden. Schon ihre erste Lesung in München lässt zumindest die lokale Presse aufhorchen. Eine Frau aus der ehemaligen DDR reflektiert ihr Leben? Der „Münchener Merkur“ berichtet, schreibt

von einer Begegnung mit bisher unbekanntem und nun vereinten Erfahrungen. Es beginnt ein neues Lebenskapitel, das der Autorin Renate Preuß. Ihr Verleger Prof. Dieter Nadolski beschreibt deren Texte als eher leise, dennoch spannend, so dass die Leser eintauchen, mitgenommen werden und es immer wieder wollen. Die bislang 16 Bücher, mehrheitlich im Tauchaer Verlag erschienen, sind auch Gedanken über ein Leben zwischen Normalität und dramatischen Zäsuren. Was wäre diese Biografie ohne Klinikaufenthalte, Diagnosen, Therapien und damit verknüpfte Ängste? Diese und andere Erfahrungen teilt Renate Preuß mit vielen ihrer Leserinnen und Leser. Die Bücher verkaufen sich demzufolge sehr gut und sind - so jedenfalls sieht es die Kritik - auch Lebenshilfe. Das Buch über ihre Mutter beschreibt den Alltag mit einer an Alzheimer erkrankten Frau. Es wird ein Riesenerfolg. Am 12. September stellt Renate Preuß ab 19 Uhr im Ratssaal in Riesa ihr neuestes Buch „Gedanken und Träume“ vor. Es beschreibt ein Jahr Leben der Autorin und das 20 Jahre nach den „Tagträumen Nachtgedanken“. Zuhörer sind herzlich willkommen!

www.riesa.de

Meine Freizeittipps für den Monat September

Für eine Weinkönigin beginnt mit dem September der schönste und spannendste Teil der Amtszeit: die Weinlese. Geschichte und Wein stehen dabei zwar nicht im Mittelpunkt, aber sie ergänzen sich bestens. Darum plane ich trotz vieler Termine rund um den Wein und seine Lese am 9. September eine Tour zum Tag des offenen Denkmals. Ganz oben auf meiner Wunschliste steht Schloss Wackerbarth, das stündlich ab 12.30 bis 17.30 Uhr zu historischen Führungen einlädt. Auch das Barockschloss Moritzburg oder die Villa Teresa in Coswig, die Stadtkirche Lommatzsch und das Prausitzer Schulmuseum, das Kalkbergwerk in Miltitz, der Museumshof Loose in Pahrenz empfehle ich als Stationen auf einer Reise durch die Geschichte und Architektur unserer Heimat. Bitte vormerken: 9. September von 10 Uhr bis Sonnenuntergang ein Familienausflug zu Schlössern, Burgen, historischen Gärten und Weingütern. Mehr Infos und Tipps unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Mein nächster Tipp führt uns zu den Weinfesten nach Radebeul

und Meißen. Beginnen wir mit dem 22. Herbst- und Weinfest in Radebeul-Alt kötzschenbroda und dem XVII. Internationalen Wandertheaterfestival. Zwei Veranstaltungen unter einer Überschrift und an einem Ort sind das Gütezeichen der Radebeuler. Der Erfolg ist riesig, alleine gemessen an der Gästezahl von 50 000 im Jahr 2011! Vom 21. bis 23. September heißt es diesmal „Radebeul tanzt bei Wein und Wandertheater“. Tanzen Sie doch einfach mit! 24 Winzer sowie Weinbaugemeinschaften laden zu erlesenen Tropfen ein, während Schauspieler, Tänzer, Musiker für die richtige Stimmung sorgen. In diesem Jahr reisen 18 Ensembles nach Radebeul. Das Spektrum reicht von Ballett bis Breakdance. Den Auftakt gibt am Freitag Jean Laurent Sasportes, langjähriges Mitglied des berühmten Wuppertaler Tanztheaters, im Luthersaal des Pfarrhofes mit der Choreografie „Shorte Pieces“ und das britische Ensemble Motionhouse weckt mit der Inszenierung „Cascade“ nachdenkliche Erinnerungen an die Flut von vor zehn Jahren. Es ist ein Fest rund um den Wein und



Franziska Spiegelberg, Sächsische Weinkönigin 2011/2012.

Foto: Weinbauverband

den Tanz! Beide sind aus meiner Sicht ein ideales Paar. Mehr Informationen rund um das Radebeuler Weinfest erhalten Sie unter www.weinfest-radebeul.de

In Meißen beginnt das Weinfest

ebenfalls am Freitag, dem 21. September. Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister werde ich - wie auch in Radebeul - das Fest auf der Bühne am Markt eröffnen. Es sind Höhepunkte in meiner

vielfältigen Öffentlichkeitsarbeit als Weinkönigin. Ich schaue in frohe und erwartungsvolle Gesichter, es gibt viel Lob und Anerkennung für die fleißige Arbeit der Winzer, die wiederum auf das unmittelbare Urteil der Gäste gespannt sind. In diesem Jahr möchte ich Ihnen übrigens einen Besuch der Fellbacher Winzer auf dem Meißner Theaterplatz ans Herz legen. Aus der Partnerstadt kommt ein ausgezeichnet Wein!

Für Unterhaltung ist auch in Meißen reichlich gesorgt. Auf 26 Bühnen gastieren Künstler aus vielen Ländern Europas. Höhepunkt ist natürlich der Umzug am Sonntag. Er beginnt in diesem Jahr 10 Uhr am Kalkberg und führt über die Dresdner Straße in die Altstadt. Hoffen wir gemeinsam für dieses wunderbare Weinfestwochenende auf viel Sonnenschein!

Mehr Informationen zum Meißner Weinfest gibt es unter www.meissner-weinfest.de

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen und erlebnisreichen September. Ihre Franziska Spiegelberg, Sächsische Weinkönigin 2011/2012

Eine Reise entlang der Zeithainer Deiche

Er wollte unbedingt auf die grüne Wiese, wo einst Röderau-Süd als sogenanntes Mischgebiet, das waren Adressen für Wohnungen und mittelständische Firmen, stand. Der Bundesverteidigungsminister und einstige sächsische Finanzminister Dr. Thomas de Maizière ist auch zehn Jahre nach der Flut sichtlich berührt: „Eine Katastrophe in diesem Ausmaß gehörte nicht zum Krisenszenario der Staatsregierung. Doch die Natur ist voller Überraschungen - schöne wie grausame.“ Er hat im November 2002 die Umsiedlung der Menschen und den Rückbau der Siedlung verkündet. Selbst da stand in vielen Kellern noch Wasser und nicht wenige Familien waren am Ende ihrer Kräfte. Ralf Hänsel, der neue Bürgermeister von Zeithain, hat dieses Drama in den Medien als Nachbar des Landkreises Riesa-Großenhain sehr interessiert verfolgt: „Ich

begann damals gerade im Umweltaut der Kreisverwaltung Meißen. Mich hat das Leid der Menschen sehr bewegt.“

So verständlich der Wunsch der Gemeinde Röderau-Bobersen nach einem eigenen Gewerbegebiet 1990 war, Röderau-Süd hätte niemals als neue Siedlung an dieser Stelle gebaut werden dürfen. Während sich die Natur die elbnahe Wiesen längst zurückgeholt hat, gibt es viele ehemalige Bewohner, die die Erinnerung an eine der schlimmsten Flutkatastrophen der Geschichte am liebsten löschen würden.

Das Leben am Strom bringt Erfahrungen...

Aber die Gemeinde Zeithain, zu der Röderau-Bobersen heute gehört, will das Wissen und die Erfahrungen der Bewohner in den Orten entlang der Elbe nutzen. Bürgermeister Ralf Hänsel, der sich auch im Natur- und Umweltschutz auskennt, ist überzeugt, dass ein Leben mehrerer Generationen einer Familie am Strom durchaus lehrreich sein kann: „Wenn ich mir die Protokolle aus dem Jahr 2002 anschau, überrascht mich die Weitsicht der Bewohner. So etwas muss schon beim Planen einer Straße, wie damals der S 88, genutzt werden.“ Das zweite Sorgenkind im August 2002! Entgegen mahnender Worte der Anwohner und des Naturschutzes der Landkreisverwaltung Riesa-Großenhain wurde die Staatsstraße auf einem Damm mit



Auf der Wiese Röderau-Süd: v. l. Zeithains Hauptamtsleiter Horst Kühne, Bundesverteidigungsminister Dr. Thomas de Maizière, Zeithains neuer Bürgermeister Ralf Hänsel und Albrecht Hellfritzsch, 1. Beigeordneter des Landkreises. Foto: Thöns

Durchlässen neu gebaut. Stolz wurde das Band durchschnitten und zunächst schien die Straße ein Segen für die Orte ab Gohlis Richtung Strehla. Bis der Fluch kam! Thomas de Maizière lässt sich von Horst Kühne, der erfahrene Hauptamtsleiter der Gemeinde Zeithain, ganz genau die Schwächen der Straße erklären: „Zu klein waren die Durchlässe und damit innerhalb weniger Stunden durch Treibgut verschlossen.“ Die Straße wirkte wie ein Damm und die Angst in Zschepa, Lorenzkirch, Gohlis wurde mit jedem Zentimeter Wasser größer. THW und Polizei hatten einen Fahrverkehr eingerichtet. Nach heftigsten Diskussionen wurde schließlich durch die Bundeswehr die fast neue Straße geöffnet, das Wasser konnte abfließen. „Und das Gohliser Loch?“ fragt der Bundesminis-

ter ortskundig. „Bei einem Pegelstand von sechs Metern“, erklärt Flussmeisterin Cornelia Hartung, „ist die Überlaufstelle eine Hilfe. Aber 2002 hatte die Flut kein Erbarmen.“

...und macht vorsichtig bei den Entscheidungen

Heute quert eine Brücke das Areal und es bleibt die Hoffnung, dass es tatsächlich ein Jahrhunderthochwasser war. Doch das Vertrauen angesichts von Klimakatastrophen und Wetterkapriolen ist nicht unendlich. Rund 300 000 Sandsäcke hat der Landkreis Meißen für den „E-Fall“ gelagert, neue Technik gekauft, die Katastrophenschutzpläne überarbeitet, alle Karten neu geschrieben - mit den Erfahrungen aus 2002. Die

Gemeinde Zeithain hat sich ein neues, zweckorientiertes Feuerwehrhaus für 1,4 Millionen Euro geleistet und auch das Zeithainer Kieswerk wird bis heute für sein Engagement 2002 gelobt - als könnte das Gestern wiederkommen.

Auch wenn in Zeithain mit seinen elf Dörfchen die Normalität zurückgekehrt ist, die Ortsteile sich den vielen Radtouristen auf dem Elberadweg von ihrer schönsten Seite präsentieren und die Schafe friedlich auf den sanierten Elbdeichen weiden, bleibt das Jahr 2002 in Erinnerung. Schäden von über 66 Millionen Euro musste die Gemeinde bilanzieren. „Es war ein Glück“, so Horst Kühne, „dass die meisten Elbeanwohner ihre alten Versicherungen nicht gekündigt hatten.“ Leben am Fluss macht vorsichtig!

Die Gemeinde, glaubt jedenfalls Amtsleiter Kühne, sei seit 2002 enger zusammengerückt. Die ungeahnte Solidarität ist auf jeden Fall immer noch ein Thema. Aber auch in Zeithain geht das Leben weiter und die Haupt- wie Nebendörfer haben sich wunderschön herausgeputzt. Da bleibt für den neuen Bürgermeister gar nicht so viel Arbeit? Irrtum, die Liste der Wünsche ist lang und außerdem hat sich Ralf Hänsel viel vorgenommen: Er möchte ein festes soziales Netzwerk aufbauen, die Unternehmen enger zusammenführen, die Vereinsarbeit fördern, die Ortsteile zukunftsorientiert entwickeln. Auch der Hochwasserschutz wird ein Thema sein. Seit fünf Tagen ist er im Amt!



Straßeneinweihung an der Bornstelle in Zeithain mit Landrat Arndt Steinbach (am Lenkrad), im Fond Ralf Hänsel und Gemeinderat Christian Wagner (r.).

*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

Privates Bestattungshaus **Familie Herrmann**

Glaubitz Bahnhofstraße 79 Tel. 03 52 65 5 68 34	Gröditz Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.) Tel. 03 52 63 3 12 40
---	---

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!

Gemeinen auf dem Lande ...

Lindenhof Peritz
Gasthof und Landhotel

... den Sommer genießen mit den aktuellen Gerichten unserer Sommerkarte, hier auf dem Lande.

Am 3. Oktober laden wir ein zu unserem **Herbstkuchenfest**.

Ihre Feiern zum Jahresende bitte rechtzeitig bestellen.

Mehr unter www.lindenhof-peritz.de

Hauptstraße 18 · 01609 Peritz · Tel. (03 52 65) 5 61 80

Die schönsten Radtouren links der Elbe

€ [D] 8,50*

erschienen in der RuV Elbland
*zzgl. 1,95 € Versandkosten

Die schönsten Radtouren links der Elbe

Ausgehend vom Elberadweg, bietet sich für Radlerfans mit dieser Broschüre die Möglichkeit, die malerischen und abwechslungsreichen Landschaften links und rechts der Elbe kennen zu lernen. Kernstück ist die Radrundtour „Meißner Acht“ mit einer nördlichen und einer südlichen Route. Insgesamt werden 13 Touren angeboten und umfassend auf 80 Seiten beschrieben.

€ [D] 8,50*

erschienen in der RuV Elbland
*zzgl. 1,95 € Versandkosten

edition Sächsische Zeitung

0 18 02 - 30 41 48

→ www.editionSZ.de

Kleinanzeigen
schnell und bequem per Telefon
0351/840 444

Luftaufnahmen

GARTNER
Beschriftungstechnik

Langenberger Straße 7a
01612 Glaubitz

Tel. ++49 (03 52 65) 5 26 - 0
Fax ++49 (03 52 65) 5 26 - 45
www.beschriftungstechnik.de
e-mail: info@beschriftungstechnik.de

Dienstleistung

Lasergravur Stempelherstellung

Industrie-Beschriftungssysteme
Kennzeichnungssysteme Ink-Jet Systeme Transpondertechnik Automatisierungstechnik

Seit über 20 Jahren zufriedene Kunden!

ETL Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberatung klassisch und mehr ...
Edith Schmidt, Steuerberaterin

Langenberger Straße 7 01216 Glaubitz Tel. (03 52 65) 568 85 E-Mail: fp-glaubitz@etl.de	Meißner Straße 64 01558 Großenhain Tel. (03522) 630 15 E-Mail: fp-grossenhain@etl.de
---	--



Veranstaltungskalender September

Fotorätsel September



Über 800 Besucher zählte der Entdeckertag im Feuerwehertechnischen Zentrum am 12. August in Glaubitz/Zeithain. Die Feuerwehren, das Technische Hilfswerk, die Johanniter, die Landestalsperrenverwaltung, die Polizei und die Bundeswehr stellten

Technik, Beratung und neue Projekte vor. Nachdenkliche Minuten erlebten die Besucher bei den Erinnerungen an die Flut 2002. Der MDR zeigte einen Zusammenschluss von Nachrichten und die Kameraden der Feuerwehren Bilder aus den Augusttagen, außerdem gab es Fachvorträge zu Investitionen in den Hochwasser-

und Info: 03521/41330 oder kartenservice@theater-meissen.de

■ **15. September - Coswig Börse** Bierhähne „Die Retter des deutschen Schlagers“, 20 Uhr. Info und Karten: 03523/700186

■ **15. September - Meißen Triebischtal** ICM GmbH Hoffest von 10 bis 17 Uhr zum „20“. Infos unter: 03521/463231

■ **15. September - Frauenhain** Gemeindehaus Hauptstraße 58 Kinderbekleidungs- und Spielzeugbörse von der CD bis zum Fahrrad. 14 bis 17 Uhr

■ **15. September - Coswig** Begegnungstag für Aussiedler unter dem Motto „Aufstehen - aufeinander zugehen“ - Programm siehe Öffentliche Bekanntgaben!

■ **15. und 16. September - Radebeul-Ost** Schmalspurbahn-Fest auf der Löbnitzgrundbahn für die ganze Familie mit Sonderfahrten, Draisine, Wartburg- und Trabantfahrten sowie vielen Überraschungen von der Guggenmusik bis zur Lokparade. An beiden Tagen ab 10 Uhr. Programminfo: www.loessnitzgrundbahn.de

■ **16. September - Bärnsdorf Dorfkirche** „Festliches Kirchenkonzert“ mit Astrid Harzbecker (Gesang) und Hans-Jürgen Schmidt (Orgel). Es erklingen u.a. Werke von Schubert, Händel, Mozart, 19 Uhr. Karten und Info: 035207/81339 oder in der Stephanus Buchhandlung in Moritzburg

■ **16. September - Moritzburg Leuchtturm** „72 Stufen hinauf“ von 11 bis 16 Uhr

■ **16. September - Schloss Scharfenberg** Konzert mit Peijum XU (Viola)

schutz oder zur psychologischen Hilfe bei Katastrophen. Spannung folgte beim Familienwettbewerb: Wer füllt 30 Sandsäcke in kürzester Zeit? Gewonnen hat Familie Ewers (Foto). Wir wollen von Ihnen wissen, wie viele Sandsäcke hat der Katastrophenschutz des Landkreises Meißen für den Fall eines Hochwassers gelagert? Die Lösung finden Sie in diesem Heft. Schreiben Sie die Zahl auf eine Postkarte und senden diese bis zum 16. September an das Landratsamt Meißen, Büro Landrat, Kennwort Fotorätsel, Brauhausstraße 21. Bitte Telefonnummer nicht vergessen! Wir verlosen unter Ausschluss des Rechtsweges vier Karten für den Erlebnispark Belantis bei Leipzig, gesponsert von der SZ-Elblandredaktion, sowie eine Familienkarte für das Karl-May-Museum. Die Lösung für das Fotorätsel August lautet: St. Wenzel in Lommatzsch, Baumeister ist Peter Ulrich von Pirna. Der Gutschein für das Nudelcenter in Riesa geht nach Nossen. Herzlichen Glückwunsch! Foto: Thöns

und Paul Rivinius (Klavier). Werke von Schumann, Brahms, Chopin, 17 Uhr. Info und Karten: 03523/700186

■ **16. September - Moritzburg Schloss** „Königlicher Urlaub im Antiken Sudan und Pharaonischen Ägypten“ Vortrag von Dr. Jochen Hallof, 15 Uhr. Info: www.schloss-moritzburg.de

■ **17. September - Zeithain Abendrothstraße 12 a** Großes Museumsfest von 10 bis 16 Uhr mit Oldtimertreffen, Sonderausstellung vom Dreirad bis LKW, Sammler- und Tauschbörse für Feuerwehrentensilien. Jeder ist herzlich willkommen, die Teilnahme mit Fahrzeugen und zur Börse ist kostenlos, eine telefonische Voranmeldung unter 03525/764980 wäre jedoch erwünscht.

■ **19. September - Meißen Theater** „Der Traum Staub“ - ein musikalisches Abenteuer für Kinder ab 4, 10 Uhr. Karten und Info: 03521/41330 oder kartenservice@theater-meissen.de

■ **20. September - Riesa erdgas arena** Helene Fischer in concert, 19 Uhr. Karten und Info: 03525/529420 oder www.tourismus-riesa.de

■ **20. September - Radebeul Schloss Wackerbarth** Sachsenprobe mit Menü und 3er Weinprobe, 19.30 Uhr. Info: www.schloss-wackerbarth.de oder 0351/8955150

■ **21. September - Meißen Theater** WEINFEST 2012: Die Comedian Harmonists auf der Bühne vor dem Theater mit den Landesbühnen Sachsen, 21 Uhr

■ **21. bis 23. September - Meißen und**

Radebeul feiern Weinfeste 2012. (Siehe auch Seite 3 die Empfehlungen von Weinkönigin Franziska Spiegelberg)

■ **22. September** Mit dem Schiff ab Riesa zum Weinfest nach Meißen mit der Elbe-Event-Riesa GmbH. Info: 03525/529420 oder www.tourismus-riesa.de oder direkt buchen unter 03525/5294797

■ **21. September - Radebeul Karl-May-Museum** Vortrag von Dietmar Kuegler (Wyk auf Foehr): Tombstone-Legende - das berühmteste Revolverduell der amerikanischen Pionierzeit, 18.30 Uhr. Info: www.karl-may-museum.de oder 0351/8373055

■ **21. September - Moritzburg Schloss** Museumsnacht für Kinder - auf Entdeckertour zu später Stunde durch die Gemächer mit vielen Überraschungen. Voranmeldung: www.schloss-moritzburg.de oder 035207/87318

■ **22. September - Reinersdorf Dorfkirche** Orgelsommer 2012 Konzert für Chor und Orgel mit dem Jugendchor Großhain-Ebersbach-Reinersdorf, 17 Uhr

■ **22. September - Radebeul Friedenskirche** Symphonische Rhapsodie mit Klavier, Orchester und Gospelchor „Our Father in Heaven“, 16 Uhr. Eintritt frei!

■ **23. September - Frauenhain Kirche** Kindermusical „Der verlorene Sohn“, 17 Uhr. Eintritt frei! Info: 035263/65677

■ **23. September - Radebeul Schloss Wackerbarth** Oldtimerschau 1900 bis 1945. 2. Concours de Élégance, 10 bis 18 Uhr. Info: www.cdesw.de

■ **25. September - Meißen Theater** Nathan der Weise von G.E. Lessing in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen, 18 Uhr. Karten und Info: Karten und Info: 03521/41330 oder kartenservice@theater-meissen.de

■ **28. bis 30. September - Großhain Kulturschloss** Federweißfest im Schlossgraben. Info: www.kulturzentrum.grosshain.de oder 03522/505555

■ **29. September - Coswig Börse** „Im Himmel ist der Teufel los!“ mit Baumann und Clausen. Info und Karten: 03523/700186

■ **29. September - Meißen Theater** „Die Ratten“ - zum 150. Geburtstag von Gerhart Hauptmann in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen, 19.30 Uhr. 03521/41330 oder kartenservice@theater-meissen.de

■ **29. September - Riesa** Hundewandertag mit dem Tierschutzverein Riesa, 14 Uhr. Info: 03525/529420 oder www.tourismus-riesa.de

■ **30. September - Radebeul Friedenskirche** Festliche Chormusik zum Erntedank, 16.30 Uhr. Eintritt frei!

■ **30. September - Meißen Kapelle Polenitz** „Musik in Kapellen - Ernten und Danken“, 16 Uhr. Eintritt frei!

■ **31. September - Riesa** Drachenbootfest 2012 ab 10 Uhr. Info: 03525/529420 oder www.tourismus-riesa.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

■ **7. September - Großhain Kulturschloss** Jazz „The Flatted fifth Berlin“, 20 Uhr. Info und Karten: www.kulturzentrum-grosshain.de oder 03522/505555

■ **7. September - Schloss Seifersdorf** Dresdner Streichsextett spielt Werke von Mozart, 19 Uhr. Info und Karten: 03523/700186

■ **7. September - Radebeul Stadtgalerie Altkötzschenbroda 21** Ausstellungseröffnung „Sammlung statt Sammelsurium - 20 Jahre Städtische Kunstsammlung“, 19.30 Uhr. Info: 0352/8311600

■ **8. September - Hirschstein Schloss** Tanz vor dem Schloss. Info: 035266/8180 oder www.hirschstein.de

■ **8. September - Schloss Heynitz** Flauto Köln spielt Werke von Vivaldi, Buxtehude, Montclair u.a., 16 Uhr. Info und Karten: 03523/700186

■ **8. September - Meißen Theater** Eröffnung der Spielzeit 2012/13 mit der Märchenkomödie „Die Hexe Baba Jaga und Zar Wasserwirbel“, 18 Uhr. Karten und Info: 03521/41330 oder kartenservice@theater-meissen.de

■ **8. September - Sörnewitz Elbwiese** Federweißfest

■ **8. September - Coswig Alte Kirche** Zeitsprünge - Jubiläumskonzert des Flötenspielerkreises, 16 Uhr. Info und Karten: 03523/700186

■ **8. und 9. September - Radebeul Schloss Wackerbarth** Federweißfest mit Tour durch die Manufaktur, die Gärten und kulinarischen Köstlichkeiten. Ab 11 Uhr. Eintritt frei! Info: www.schloss-wackerbarth.de oder 0351/8955150

■ **9. September - Meißen Luther-Kirche** Tanzende Töne „Die Kirsche Elfriede - Ein Orgelmärchen“ Karsten Voigt (Orgel), Marita Dörner (Erzählerin) und der Kinderchor St. Afra. Eine Familienveranstaltung, 15 Uhr. Eintritt frei!

■ **9. September - Landkreis Meißen** Tag des offenen Denkmals: Schloss Wackerbarth in Radebeul stündlich historische Führungen von 12.30 bis 17.30 Uhr inkl. Weinverkostung für 11 Euro p.P. Info: www.schloss-wackerbarth.de. Schloss Moritzburg

Sonderführungen vom Keller bis zum Dach, Offener Leuchtturm. Info: www.schloss-moritzburg.de oder 0352/0787318. Coswig Villa Teresa

ab 14 Uhr Parkfest. Info: 03523/700186. Neuhirschstein Flohmarkt und Schlossführung; Prausitz Schulmuseum, Boritz Museumshof

Loose, Pahrenz Besichtigung Holländerwindmühle. Riesa: Kapitelsaal im Rathaus, Trinitatiskirche, Kirche Gröba, Kloster, Ortsteilführungen in Oelsnitz, Canitz und Jahnishausen. Info: www.tourismus-riesa.de. Stadt Lommatzsch: Lummscher Krautmarkt mit offener Kirche. Info: www.lommatzsch.de. Insgesamt unter Info: www.tag-des-offenen-denkmals.de (Siehe auch Seite 3)

■ **8. und 9. September - Coswig Elberadweg** Aronia erleben - Erntefest mit dem Obstbaubetrieb Gör-

Danke für den Entdeckertag 2012!

Es war ein Tag, der mit viel Sonne und sommerlichen Temperaturen, so gar nicht an den 12. August von vor zehn Jahren erinnerte. Im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Glaubitz und auf den Flächen rund um das FTZ stand vor wenigen Wochen Technik für mehrere Millionen Euro. Doch nicht das Geld zählt, son-

dern die Menschen, die diese Fahrzeuge, Krankenstationen oder Geräte vor allem im Fall eines Unglückes oder einer Katastrophe bedienen können. Über 800 Besucher zählte der Entdeckertag, für den unser Bundesverteidigungsminister Dr. Thomas de Maizière die Schirmherrschaft übernommen hatte. Er wollte sehr genau wissen,

wie sein Wahlkreis in den zurückliegenden Jahren den Katastrophenschutz organisiert hat. Vor zehn Jahren war er Minister in Dresden. Damals hatten die Landkreise nur wenig Technik und hätte es die große Welle der Solidarität nicht gegeben, wäre der Schaden wohl noch viel größer gewesen. Inzwischen haben der Frei-

staat und die Landkreise Millionen in den Katastrophenschutz investiert, die Kameraden der Feuerwehren, des THW, der Hilfsorganisationen und auch der Bundeswehr lernten die neue Technik beherrschen. Ich möchte mich für das Engagement am 12. August 2012 zum Entdeckertag bei dem Schirmherrn Bundesverteidi-

gungsminister Dr. Thomas de Maizière, den Organisatoren der Kreisverwaltung, der „Sächsischen Zeitung“ für die Werbung und ganz besonders bei den Kameradinnen und Kameraden für die Teilnahme sehr herzlich bedanken!

Ihr Arndt Steinbach
Landrat des Landkreises



Fotos: Thöns



DIE ELBLANDKLINIKEN INFORMIEREN

Erstklassige Notfallversorgung

Die Interdisziplinäre Notaufnahme in Meißen wurde zertifiziert. Sie ist die erste Notfallaufnahme in den neuen Bundesländern und bundesweit erst die sechste Notfallaufnahme, die ein solches Zertifikat erhält.

Eine moderne Notfallmedizin garantiert für alle plötzlich erkrankten Menschen, die unter den gegebenen Umständen optimale medizinische Betreuung. Ersteinschätzung, gegebenenfalls Stabilisierung der Vitalfunktionen, Sofortdiagnostik und die notwendige Soforttherapie sind die einzelnen Schritte der Versorgung aller Notfallpatienten. Diese Aufgabe erfordert rasche Entscheidungen und damit hohe medizinische Kompetenz sowie ein enges Zusammenspiel aller an der Notfallmedizin beteiligten Berufsgruppen. Interprofessionelles und interdisziplinäres Arbeiten sind für eine moderne Notfallmedizin unabdingbar.

Nun fand im ELBLANDKLINIKUM Meißen nach umfangreichen Umbauarbeiten und einer technischen Modernisierung erstmalig eine Zertifizierung der interdisziplinären Notaufnahme statt.



Eine schnelle Kommunikation ist wichtig für eine gute Versorgung in der Notaufnahme.

Fotos: ELBLANDKLINIKEN



Der Empfangsbereich der Notaufnahme im ELBLANDKLINIKUM Meißen.

Für diese Zertifizierung werden ausschließlich die von der DGINA (= dt. Gesellschaft für interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin) definierten Qualitätsstandards, die sich an internationalen Standards ausrichten, betrachtet. Schwerpunkte dieser Qualitätsanforderungen sind die Sicherheits-, Prozess- und Informationsqualität sowie Fort- und Weiterbildungen.

Die Vorbereitungen für die Zertifizierung der Interdisziplinären Notaufnahme nahmen mehr als drei Jahre in Anspruch und wurden von einem großen Team von Mitarbeitern aus verschiedenen Bereichen getragen. In dieser Zeit

wurden Abläufe und Prozesse im Sinne der Patienten optimiert und verbessert. Darüber hinaus setzt die Zertifizierung Pflege- und Behandlungsstandards und die regelmäßige intensive Schulung von Mitarbeitern voraus.

„Die Erfüllung aller notwendigen Kriterien für die Zertifizierung der Interdisziplinären Notaufnahme ist sehr anspruchsvoll und erfordert interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Fachabteilungen des Krankenhauses. „Nur so ist eine gute Patientenversorgung bei steigenden Patientenzahlen möglich“, so Dr. Thomas Peschel. Er leitet als Oberarzt die Notauf-

nahme im ELBLANDKLINIKUM Meißen und hat die Zertifizierung und die Optimierung der Prozesse maßgeblich mit gestaltet. „Wir verfügen nun über einen speziellen Triage-Raum in der Notaufnahme, in welchem alle durch den Rettungsdienst vorgestellten Patienten zunächst eingeschätzt werden können. Dort entscheiden wir, wie dringend der Patient behandelt werden muss“, erläutert Peschel. Dies ist vor allem bei der gleichzeitigen Versorgung von sehr vielen Patienten notwendig, bei hohem Patientenaufkommen in der Notaufnahme an Wochenenden oder Feiertagen.

Sie suchen eine spritzige Ausbildung?

Wir suchen für die **ELBLANDKLINIKEN** - Gruppe an den Standorten Meißen, Radebeul und Riesa zum **01.09.2013** Auszubildende zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/-in.

Zugangsvoraussetzungen sind:

- > Abitur oder Realschulabschluss
- > oder gleichwertige abgeschlossene Schulbildung
- > gesundheitliche und persönliche Eignung

Bewerbungsunterlagen:

- > Bewerbungsschreiben
- > tabellarischer Lebenslauf
- > Kopie vom letzten Zeugnis
- > Praktikumsnachweis und ggf. Referenzen

Es erwartet Sie eine dreijährige Ausbildung, in der ein vielseitiges und abwechslungsreiches Spektrum aus der Gesundheits- und Krankenpflege vermittelt wird. Verantwortlich für die gesamte Ausbildungszeit ist die Medizinische Berufsfachschule der ELBLANDKLINIKEN, die sich nach den Vorgaben des Krankenpflegegesetzes richtet. Die Ausbildung endet mit der staatlichen Prüfung, die jeweils einen schriftlichen, mündlichen und praktischen Teil umfasst.

Was müssen Sie tun?
Senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum 04.11.2012 per E-Mail an daniela.waltinger@elblandkliniken.de oder schriftlich an das:

ELBLANDKLINIKUM Meißen
Personalabteilung
Nassauweg 7
01652 Meißen
Tel. 03521 743-1195

Für Rückfragen steht Ihnen die Personalreferentin Frau Waltinger gern zur Verfügung.

**ELBLANDKLINIKEN
MEDIZINISCHE
BERUFSFACHSCHULE**

Termine in den ELBLANDKLINIKEN

Elterninformationsabende

- **Dienstag, 2. Oktober, 19 Uhr**, ELBLANDKLINIKUM Riesa, Raum der Begegnung Haus 2, Ebene 2
- **Mittwoch, 10. Oktober, 19 Uhr**, ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1. Etage
- **Mittwoch 10. Oktober, 19.30 Uhr**, ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Speiseraum, 3. Etage
- **SZ-Gesundheitsforen**
- **Mittwoch, 19. September, 18 Uhr** Thema: „Parkinson“ Referent: Dr. med. Martin Wolz, ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1. Etage
- **Dienstag, 25. September, 18 Uhr**, SZ Forum Spezial: „Ausbildung in

den ELBLANDKLINIKEN“, Vorstellung des Berufsbildes Gesundheits- und Krankenpfleger, ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1. Etage

- **Mittwoch, 10. Oktober, 18 Uhr**, Thema: „Möglichkeiten der Therapie bei Arteriosklerose“, Referent: PD Dr. med. habil. Roland Zippel, MBA, ELBLANDKLINIKUM Riesa, Raum der Begegnung
- **Mittwoch, 17. Oktober, 12.30 bis 16.30 Uhr**, Blutspendeaktion, ELBLANDKLINIKUM Meißen in der Anästhesie

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hochwasserschutz an der Elbe und der Dahle im Raum Außig

Bekanntmachung der notwendigen Untersuchungen und Erkundungen im Maßnahmengebiet im Auftrag der LANDESTALSPERRENVERWALTUNG DES FREISTAATES SACHSEN Betrieb Elbaue/Mulde/untere Weiße Elster Gartenstraße 34, 04571 Rötha Tel.: 03 42 06/5 88 - 0 Fax: 03 42 06/5 88 - 6 66

wird derzeit die Umsetzung des Hochwasserschutzes an der Elbe und der Dahle für die Ortschaften Paußnitz, Schimmenitz, Außig und Seydevitz geplant. Die Bürger der betroffenen Ortschaften wurden darüber in Informationsveranstaltungen am 03.05.2011 und 17.07.2012 umfassend informiert. Für die Erarbeitung der Technischen Grundlagen sind in Ergänzung der bereits im Frühjahr 2011 durchgeführten Erkundungen, weitere Untersuchungen des Untergrundes erforderlich. Diese sollen von Anfang September bis Dezember 2012 im Planungsgebiet - s. Übersichtskarte - durchgeführt werden.



Es sind folgende Flurstücke betroffen:

Gemarkung Betroffene Flurstücke
Paußnitz 121/2, 122/4, 130/2, 135/1, 136/1, 137/1, 138/1, 140, 143, 144, 145, 190/1, 191, 192, 193, 194, 195, 203, 207, 210/2, 224/3, 227/3, 229/2, 238/2, 239/2, 246/1, 248, 252/2, 253/1, 257/2, 257/3, 257/4, 261/2, 261/3, 264/2, 267/1, 267/2, 270/2, 271/1, 271/2, 273/1, 275, 277/2, 297, 487/2, 487/3, 487/4

Den betroffenen Eigentümern und Pächtern bzw. Nutzern der Flurstücke wird zugesichert, dass die Grundstückbeanspruchung unter größtmöglicher Sorgfalt und Rücksichtnahme und nur bei günstigen Witterungsbedingungen erfolgen wird. Werden trotzdem Schäden verursacht, werden diese flurstücksbezogen aufgenommen und entsprechend entschädigt. Die betroffenen Flurstücke der Gemarkung Schimmenitz und Wohlau, Flur 7 sind im Amtsblatt des Landkreises Nordachsen veröffentlicht. Für Rücksprachen und für die Anmeldung von Entschädigungsansprüchen steht Ihnen das mit den Planungen beauftragte Ingenieurbüro: HYDROPROJEKT INGENIEURGESELLSCHAFT MBH Riebnitzstraße 18, 99427 Weimar mit der Projektleiterin: Frau Ezzredine Tel.: 0 36 43/7 46 - 3 11 Fax: 0 36 43/7 46 - 4 35 E-Mail: ae@hydroprojekt.de zur Verfügung.

Wir bitten Sie, die mit der Ausführung vor Ort beauftragten Mitarbeiter der Bohr- und Erkundungsfirmen zu unterstützen. Weiterhin bitten wir Sie um Ihr Verständnis für die Notwendigkeit der geplanten Erkundungen.

Öffentliche Bekanntgabe

Die 38. Sitzung der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/ Ostertal findet am 29.09.2012, 15.00 Uhr im Haus der Kirche - Dreikönigskirche, Großer Saal, II. Obergeschoss Hauptstraße 23 in 01097 Dresden als öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung/Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen, Beratung und Beschlussfassung

3. Fortschreibung des Teilregionalplans Wind-Information

4. Information zu Projekten des Regionalen Planungsverbandes (CROSS-DATA, MORO)

5. Feststellung der Jahresrechnung 2011

6. Beratung zum Entwurf des Haushaltsplans 2013

7. Bekanntgaben und Anfragen

Geisler
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011

Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen

I. Jahresabschluss 2011

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen hat in ihrer Sitzung am 16. Juli 2012 die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011, zur Ergebnisverwendung und zur Entlastung des Geschäftsführers gefasst.

Die Beschlüsse haben folgenden Wortlaut:

1. Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2011 wie folgt fest:

1.1. Bilanzsumme	81.602.503,55 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	81.179.488,84 €
- Umlaufvermögen	423.014,71 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	37.789.492,35 €
- Sonderposten empfangene Ertragszuschüsse	36.311.029,00 €
- die Rückstellungen	26.000,00 €
- die Verbindlichkeiten	7.475.982,20 €
1.2 Jahresgewinn	28.671,81 €
1.2.1 Summe der Erträge	2.628.705,00 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	2.600.033,19 €

2. Die Verbandsversammlung beschließt, den Jahresgewinn aus 2011 in Höhe von 28.671,81 € mit dem bestehenden Gewinnvortrag der zurückliegenden Jahre weiter auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Die Verbandsversammlung beschließt, dem Geschäftsführer des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

II. Jahresabschlussprüfung

Die von der Verbandsversammlung beauftragte Schneider + Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, hat die Jahresabschlussprüfung 2011 abgeschlossen und mit Datum vom 30. April 2012 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen, Diera-Zehren, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandsatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und den landesrechtlichen Vorschriften des SächsEigBG und der SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

III. Auslegung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 und der Lagebericht 2011 werden in der Zeit vom 11.09.2012 bis 19.09.2012

in den Geschäftsräumen des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren, während der Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Diera-Zehren, den 07.08.2012

Reinhart Franke
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Zustellung nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsVwZG

Herr Vasile Jurcan, geb. 13.01.1970 in Jud. Bistrina-Nasaud, zuletzt wohnhaft in 01609 Wülknitz/Sträumen, Dorfstraße 1 ist ein Bescheid zuzustellen. Da der Aufenthalt der o. g. Person unbekannt ist, wird die Anordnung öffentlich zugestellt.

Der Betroffene kann beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Kfz-Zulassungsbehörde, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Einsicht in die für ihn zutreffende Anordnung nehmen. Kreisverkehrsamt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Der Landkreis Meißen beabsichtigt die Straßenausschreibung

„K 8084 - Instandsetzung Dörschnitz - Klappendorf“

öffentlich auszuschreiben. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt in der 35. KW 2012 bei www.vergabe24.de.

Die Verdingungsunterlagen können jeweils beim Ausschreibungsdienst in Papierform bestellt oder heruntergeladen werden.

Der vollständige Ausschreibungstext wird am 31.08.2012 im Sächsischen Ausschreibungsblatt veröffentlicht.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Der Landkreis Meißen hat nachfolgende Lieferleistungen öffentlich ausgeschrieben:

Lieferung Auftausalz an das Lager Katzenberg
Lieferung Auftausalz an das Silo Niederau
Lieferung Magnesiumchlorid als wässrige Lösung an Stützpunkt Katzenberg
Lieferung Magnesiumchlorid als wässrige Lösung an Meisteregehöft

Das Kreisstraßenbauamt

Die ICM GmbH feiert den „20“

In diesem Monat feiert die ICM GmbH im Meißner Triebischtal das 20-jährige Bestehen. Aus diesem Anlass wird es am 15. September 2012 von 10 bis 17 Uhr ein Hoffest geben. Dabei besteht die Möglichkeit, sich über die ICM GmbH, die ansässigen Firmen und Vereine sowie deren Angebote zu informieren. Auch das Ferretostudio der IG TV Meißen steht an diesem Tage für die Besucher offen. Und wer immer schon mal als Akteur vor einer Kamera stehen wollte, sollte die Chance nutzen.

Auch die Jungtöne sind herzlich willkommen u.a. an der Modelleisenbahn. Zu den Angeboten gehören ferner ein Trödelmarkt, ein Café, Leckereien vom Grill und aus der Pfanne sowie eine Getränkekarte. Pünktlich zum Geburtstag hat sich das ICM optisch „herausgeputzt“.

Aktuell beherbergt das ICM insgesamt 34 Mieter unterschiedlicher Branchen und verfügt insgesamt über rund 12 000 m² Fläche. Also genau Platz zum Bummeln und Informieren. Der Konferenzraum mit 100 Plätzen wurde neu möbliert und die modern eingerichtete Cafeteria sorgt ab September für frische Speisen, die innerhalb und außerhalb des Hauses angeboten werden.

Darüber hinaus ist eine schnelle Internetanbindung vorhanden, es gibt ausreichend Parkplätze sowie eine direkte Anbindung an die Stadtbushaltestelle C.

In Kooperation mit weiteren regionalen Partnern werden seit jüngster Zeit im ICM auch wieder Existenzgründerkurse angeboten. Infos bitte unter 03521/463231 oder info@icm-tgz.de.

Jürgen Vater
Geschäftsführer

Öffentliche Zustellung nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsVwZG

Herr Michael Merschner, geb. 08.09.1991 in Friesoythe, zuletzt wohnhaft in 01662 Meißen, Neugasse 21 ist ein Bescheid zuzustellen. Da der Aufenthalt der o. g. Person unbekannt ist, wird die Anordnung öffentlich zugestellt. Der Betroffene kann beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Kfz-Zulassungsbehörde, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Einsicht in die für ihn zutreffende Anordnung nehmen.

Kreisverkehrsamt



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Zweckverband informiert und bittet um Unterstützung!

Über die Zweckvergangenheit der Papierbehälter (Zweckverband)

Papierbehälter sollen elektronisch erfasst werden!

Ab Oktober will der ZAÖE alle Daten zu den Papierbehältern elektronisch verwalten. Damit ist zukünftig die eindeutige Zuordnung der Behälter zu dem jeweiligen Grundstück gewährleistet, ein Tausch oder eine Neustellung einfacher.

Für den Nutzer ändert sich nichts! Es werden auch zukünftig keine Abfallgebühren für die Papierbehälter erhoben.

Die Papierbehälter sind bereits mit einem elektronischen Transponder versehen. Dieser muss nur noch aktiviert werden. Dazu wird im September an der linken Behälterseite ca. 15 cm unter dem Behälterrand ein neues Behälter-Etikett angebracht.

Alle Grundstückseigentümer werden persönlich angeschrieben und erhalten genaue Informationen über die Vorgehensweise.

Bei Fragen bitte während der Öffnungszeiten des ZAÖE telefonisch unter 0351/40404-321, -322, -329 oder -315 oder per E-Mail info@zaoe.de melden.

Über die Zweckvergangenheit der Restabfallbehälter (Zweckverband)

Restabfall- und Papierbehälter müssen getauscht werden!

Nach Neuvergabe der Entsorgungsleistungen durch den ZAÖE wird ab dem 1. Oktober ein neuer Entsorger tätig werden: die NERU GmbH

& Co. KG mit Sitz in Gröben. Damit erhalten alle Grundstücke neue Restabfall- und Papierbehälter.

Um größere Probleme beim Wechsel der Behälter zu vermeiden, bittet der Verband um Mithilfe!

Alle Behälter, auch wenn sie nicht voll sind, sollten zum letzten Entleerungstermin im September bereitgestellt werden:

Papier am 6. September
Restabfall am 21. September.

Die oben genannte Entleerung des Restabfallbehälters erfolgt gebührenfrei und wird nicht angerechnet!

Die leeren Behälter der Firma ALBA bleiben bitte vor dem Grundstück stehen. Diese werden dann an den darauf folgenden Tagen eingezogen.

Die Firma NERU wird Ende August anfangen, die neuen Behälter auszustellen. Diese Aktion soll bis Ende September abgeschlossen sein. Es könnte sein, dass eine kurze, aber überschaubare Zeit alte wie auch neue Behälter vor Ihrem Grundstück stehen. Der Zweckverband bittet um Verständnis!

Bei Fragen während der Öffnungszeiten telefonisch unter 0351/40404-329 oder -315 oder per E-Mail unter info@zaoe.de melden.

Neue Kontaktdaten

Das Feuerwehrentechnische Zentrum - Standort Glaubitz in 01612 Glaubitz, Industriestraße E 8 ist unter neuer Telefon- und Faxnummer zu erreichen:

Telefon: 03525/514626
Fax: 03525/529964
Email: kontakt@ftz-glaubitz.de

Bekanntmachung

Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meissen

In der Sitzung 1/12 der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meissen am 16.07.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: VV12/05/001
Bestätigung des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 28.11.2011

Beschluss Nr.: VV12/05/002
Kenntnisnahme des Berichts über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2011

Beschluss Nr.: VV12/05/003
Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meissen

Beschluss Nr.: VV12/05/004
Beschluss zur Verwendung des Jahresgewinns 2011 als Gewinnvortrag

Beschluss Nr.: VV12/05/005
Erteilung der Entlastung des Geschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2011

Beschluss Nr.: VV12/05/006
Bevollmächtigung des Vorstandsvorsitzenden zur Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH in der Gesellschafterversammlung

Diera-Zehren, den 07.08.2012

Reinhard Franke, Vorstandsvorsitzender

Neues von den Wölfen

Auch in diesem Jahr haben die sächsischen Wölfe wieder Nachwuchs. Noch konnte zwar nicht abschließend geklärt werden, wie viel Junge in den Rudeln geboren wurden, und aus einigen Rudeln (Seenland, Königsbrück und Niesky) fehlt noch die Bestätigung, aber die Experten gehen davon aus, dass es in allen sieben in Sachsen bekannten Wolfsrudeln Welpen gibt.

Die im Mai blind und taub geborenen Wolfswelpen haben nach drei bis vier Wochen ihre Wurfhöhle verlassen. Sie wachsen rasch heran und sind schon Ende September mit ca. sechs Monaten aus der Entfremung von der Größe kaum noch von ihren Eltern zu unterscheiden. Um den mit dem raschen Wachstum verbundenen Nahrungsbedarf der Welpen zu decken, müssen die Elterntiere im Spätsommer / Herbst besonders viel Nahrung herbei schaffen. Ab Herbst werden sie auf den Jagdausflügen teilweise schon von den Welpen begleitet. Auch wenn die Hauptbeute nach wie vor Schalenwild ist, werden die Wölfe auf ihren ausgedehnten Streifzügen unzureichend geschützte Nutztiere, vor allem Schafe und Ziegen, als Beute nicht verschmähen. Diese stellen für den Wolf im Vergleich zu wildlebenden Huftieren eine besonders leichte Beute dar.

Aus den Erfahrungen seit dem Jahr 2002 ist bekannt, dass besonders in der Zeit von August

bis November vermehrt mit Nutztierrisiken durch Wölfe gerechnet werden muss. Tierhalter, die ihre Schafe und Ziegen im Wolfsgebiet nicht über Nacht einstaken können, sollten regelmäßig ihre Schutzpläne prüfen, ob sie noch richtig stehen und bei stromführenden Zäunen die entsprechende Spannung anliegt. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten am Boden bieten. Wichtig ist auch, dass alle Seiten der Koppel geschlossen sind - über offene Gräben können Wölfe leicht in die Umzäunung eindringen.

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im Fördergebiet haben aber auch jetzt noch die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzgittern, Installation von Unterwischschutz bei Wildgattern etc.) fördern zu lassen. Der Fördersatz liegt bei 60 % der förderfähigen Ausgaben.

Bei weiteren Fragen zu den Schutzmaßnahmen und zur Förderung stehen Ihnen die Untere Naturschutzbehörde Ihres Landkreises und Herr Klängenberger von der Biosphärenreservatsverwaltung unter der Telefonnummer 0172/3757602 oder unter andre.klaengenberger@ml.sachsen.de zur Verfügung.

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meissen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert (Az.: 391/903-B):

Betroffene Flurstücke Gemeinde Lommatsch

Gemarkung Raitzsch (0088):
61/2, 69/6, 130/1, 130/2, 131/1, 131/2, 132/1, 132/2, 134, 136, 194/1, 194/2, 194a, 195, 196

Gemeinde Hirschstein

Gemarkung Mehltheuer (7138):
18, 19/1, 19/2, 20, 21a, 23/1, 24/1, 24/2, 24/3, 24/4, 24a, 80/1, 80/4, 80/5, 80/6, 106, 116, 117, 118, 119, 123/1, 123/2, 124/1, 124/2, 125, 126, 127, 128/1, 128/2, 129/1, 129/2, 130/1, 130/2, 138, 139/1, 139/2, 140/1, 140/2, 141/1, 141/2, 142/1, 142/2, 143/1, 143/2, 146/1, 146/2, 147/1, 147/2, 148, 149, 150/1, 150/2, 151/1, 151/2, 155/1, 159/1, 379/1, 379/2, 380/1, 380/2, 381/1, 381/2, 387, 390, 399/1, 399/2, 399/3, 399/4, 399/5, 400

Art der Änderung

1. Änderung der Flurstücksnummer
2. Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters

3. Änderung der Angabe der Flächengröße
4. Änderung der Angabe zur Nutzung
5. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung
6. Änderung des Gebäudenachweises

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Das Kreisvermessungsamt als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **11.08.2012 bis zum 10.10.2012** in der Geschäftsstelle des Kreisvermessungsamtes, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain

in der Zeit
Mo. u. Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters

tasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Änderung der Flurstücksnummer stellt einen Verwaltungsakt dar gegen den die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meissen, Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain, oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Obfischplatz 3, 01099 Dresden, zu erheben.

Großenhain, den 22.08.2012

Ziemer
Sachgebietsleiter

Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140).

Öffentliche Zustellung

Vollzug des Zweiten und des Zehnten Buchs des Sozialgesetzbuches (SGB II und X)

Frau Läsche, Irina

geb. am: 31.05.1975

aktuelle Adresse: nicht vorhanden

letzte bekannte Anschrift:
Windmühlenstraße 42
01609 Gröditz

wird der vom Landratsamt Meissen, Dezernat Arbeit und Beschäftigung, Jobcenter Regionalstelle Riesa, erlassene **Bescheid vom 25.06.2012**, unter der Führung des Aktenzeichens: **4918.0025542** zugestellt.

Die Zustellung erfolgt öffentlich, da der Auf-

enthaltsort der o. g. Person derzeit unbekannt ist (§ 4 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Verwaltungsvollzugs- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen i. V. m. § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes).

Die Benachrichtigung wird gemäß § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes zwei Wochen lang ausgehängt und laut Bekanntmachungsatzung des Landkreises Meissen vom 28.08.2008 durch Aufnahme in das Amtsblatt des Landkreises Meissen ortsüblich bekannt gemacht. Der Bescheid liegt beim Landratsamt Meissen,

Dezernat Arbeit und Beschäftigung, Jobcenter, Hermannstraße 30/34, 01558 Großenhain, Haus C, Zimmer C 2.04 zur Einsichtnahme und Abholung bereit.

Der Bescheid vom 25.06.2012 gilt zwei Wochen nach Bekanntgabe als öffentlich zugestellt (§ 37 Abs. 4 SGB X). Ab dem Zeitpunkt der Zustellung beginnt die Rechtsbehelfsfrist nach § 62 SGB X i. V. m. § 84 SGG von einem Monat an zu laufen.

Meissen, 25.06.2012
Bernwitz
Regionalleiter, Jobcenter

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 61 der Landesverordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), in Verbindung mit § 76 Abs. 1 SächsGemO in der vom 27. Januar 2012 gebenden Fassung liegt der Entwurf der Haushaltsatzung des Landkreises Meissen für das Haushaltsjahr 2013

vom 10. bis 18. September 2012 öffentlich aus und kann während der Dienstzeit im Landratsamt Meissen, Meissen, Brauhausstraße 21, in der Kämmerlei, Zimmer Nr. 2.23, eingesehen werden.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 27. September 2012 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltsatz-

zung des Landkreises Meissen für die Haushaltsjahr 2013 erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Kreistag in öffentlicher Sitzung.

Meissen, 30. August 2012

Arndt Steinbach, Landrat

Professionell im Ehrenamt

Im Vorfeld des Landeserntedankfestes in Sebnitz findet ein Fachtag für bürgerschaftlich und ehrenamtlich Engagierte in ländlichen Räumen Sachsens statt. Interessierte können sich anmelden.

Das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK) organisiert im Vorfeld des 15. Sächsischen Landeserntedankfestes vom 21. bis 23. September 2012 in Sebnitz den 3. Fachtag für bürgerschaftliches Engagement im ländlichen Raum Sachsens. Er findet am Samstag, dem 15. September 2012 von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Goethe-Gymnasium in Sebnitz statt.

Der Fachtag richtet sich an ehrenamtlich Aktive und Interessierte aus gemeinsinnigen Projekten und Initiativen der ländlichen Regionen Sachsens und an Multiplikatoren, wie zum Beispiel die Freiwilligenagenturen. Das öffentliche Leben im ländlichen Raum ist traditionell von einem hohen Maß an ehrenamtlichem Engagement und vom Vereinsleben geprägt. Vereine, Initiativen und Interessengruppen sorgen für die Vielfalt des dörflichen Lebens und übernehmen wichtige Funktionen zum Erhalt und zur

Stärkung dörflicher Strukturen. Die Aktivitäten umfassen dabei den gesamten Kultur-, Freizeit- und Sportbereich bis hin zu sozialen und karitativen Dienstleistungen. Darüber hinaus ist die soziale Integration, die Einbindung der Individuen in die Dorfgemeinschaft, eine weitere Aufgabe gemeinnütziger Träger in ländlichen Gebieten.

Die Teilnahme am Fachtag ist für die ehrenamtlich Engagierten kostenfrei.

Der Fachtag findet in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales, der Ehrenamtsakademie der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, dem Nationalen Forum für Engagement und Partizipation, der Stadt Sebnitz und dem Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e.V. statt. Der Veranstaltungsflyer ist unter www.slk-milbitz.de zu finden. Zur Beantwortung von Fragen rund um den Fachtag und für Anmeldungen steht Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. unter Telefon 03 43 44 / 6 48 10 oder per E-Mail klausia.vater@slk-milbitz.de gern zur Verfügung.

Aufstehen - aufeinander zugehen

Begegnungstag für Aussiedler in Coswig

PROGRAMM

15. September
10 bis 10.30 Uhr - Eröffnung mit Morgenandacht und Grußworten, Informationen zum Tag - Neue Peter-Pauls-Kirche

11 bis 13 Uhr - Aufstehen - aufeinander zugehen - Erwachsenenprogramm, Neue Peter-Pauls-Kirche

Fernat - Politiker und Fachleute stellen sich Ihren Fragen, Gemeindezentrum der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kinderprogramm - Haus des CVJM. Eltern holen ihre Kinder nach dem Programm dort ab. Im Anschluss: Spieleangebote im CVJM-Garten

11 bis 15 Uhr - Beratung - Pfarrhaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Markt der Möglichkeiten Aussiedlervereine und kirchliche Werke / Büchertisch / Offene Bühne - Wetzlingplatz

Raum der Stille und der Musik - Alte Kirche

14 bis 14.30 Uhr - Gebetsversammlung - Kapelle CVJM

15 bis 16.15 Uhr - Gottesdienst für Erwachsene und Kinder - Neue Peter-Pauls-Kirche
Während der Predigt: Kindergottesdienst - Alte Kirche

JUGENDPROGRAMM

10 bis 16 Uhr - Gymnasium:
- Jugendgottesdienst
- Workshops
- Volleyball- und Fußball-Turnier
- Tanzgruppen
- Präsentation der Workshops

Organisationsbüro:
Pfarrhaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Tel.: 03523/75894

Öffentliche Zustellung

nach §. 1 Nr. 15 Abs 1 SächsVwZG

Herr
Filip Todorov
geb. 11.02.1986 in Ruzse
zuletzt wohnhaft in 01609 Wülknitz/Streunen,
Dorfstraße 1
ist ein Bescheid zuzustellen.
Da der Aufenthaltsort der o. g. Person unbekannt

ist, wird die Anordnung öffentlich zugestellt. Der Betroffene kann beim Landratsamt des Landkreises Meissen, Kfz-Zulassungsbehörde, Brauhausstraße 21, 01662 Meissen, Einsicht in die für ihn zutreffende Anordnung nehmen.

Landkreis Meissen
Verkehrsamt

...und am Nachmittag zum Sport!



Die neue Broschüre des Kreissportbundes gibt einen Überblick, welche Vereine im Landkreis Meißen Sportangebote für Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren unterbreiten. Foto: KSB

So lautet der Titel einer neu aufgelegten Broschüre des Kreissportbundes Meißen e.V., die speziell an die Eltern aller Erstklässler und Vorschulkinder gerichtet ist.

Bewegung ist für die Entwicklung unserer Kinder unverzichtbar. Eine Bewegungsförderung im Frühstadium trägt dazu bei, dass

Kinder ihre Umwelt verstehen und sich allseitig körperlich, motorisch und sozial entwickeln können.

Der Kreissportbund Meißen hat einen regionalen Vereinswegweiser entwickelt, der eine Auswahl an Sportangeboten für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren unterbreitet. Die Eltern haben die Möglichkeit, innerhalb ihrer Wohnregion -

Meißen, Riesa, Coswig, Großenhain - Vereine zu finden, die mit Kindern dieser Altersgruppe arbeiten und eine regelmäßige Trainingszeit anbieten.

Der KSB Meißen wird in Zukunft noch mehr den Fokus auf die Förderung des Kindersportes für den Altersbereich der bis zu Sechsjährigen legen. Es muss uns

gemeinsam mit den Kindertagesstätten und Sportvereinen gelingen, qualitativ hochwertige, breitensportliche, bedarfs- und gesundheitsorientierte Bewegungsangebote zur langfristigen Gesundheitsförderung von Kindern im gesamten Kreisgebiet zu unterbreiten.

Der KSB Meißen wird dabei von der Sächsischen Staatsregierung und dem Landessportbund Sachsen unterstützt.



Bewegung ist für die körperliche Entwicklung von Kindern wichtig.

Foto: C. Hübschmann

Termine:

- **6. September, 9 bis 15 Uhr** Seniorensportfest im Freibad Strehla mit sportlich-kulturellem Programm. Interessierte Bürger ab 55 Jahre sind herzlich eingeladen! Anmeldungen sind vor Ort möglich!
- **29. September 3.** Meißner Bildungstag, Fortbildung für Übungsleiter, Erzieherinnen und Lehrer im Vorschul- und Grundschulbereich
- **9. und 15. Oktober, jeweils 17.30 Uhr** Fortbildung für Vereinsvorstände
 - Aktuelle Anforderungen an eine rechtssichere Satzung
 - Haftung des Vorstandes
 - Lt. BGB § 26

Kontakt:

Kreissportbund Meißen e.V.
Hafenstraße 51, 01662 Meißen

Präsident: Rolf Baum
Geschäftsführerin: Katrin Kramer

☎ 03521 798455-0
☎ 03521 798455-99

info@kreissportbund-meissen.de
www.kreissportbund-meissen.de

WACKER

EINBLICKE FÜR BESTE AUSSICHTEN

INFOTAG FÜR SCHÜLER

13. Sept. 2012, im Werk Nünchritz

CREATING TOMORROW'S SOLUTIONS

WACKER ist ein Technologieführer der Chemie- und Halbleiterindustrie und weltweiter Innovationspartner globaler Schlüsselindustrien. Das Werk in Nünchritz wurde 1998 vom WACKER-Konzern übernommen und mit rund 1,5 Mrd. Euro modernisiert und ausgebaut. In diesem Jahr wurde eine neue Produktionsanlage für Polysilicium für die Nutzung von Sonnenenergie in Betrieb genommen. Dadurch entstanden mehr als 500 neue Arbeitsplätze. Wer seine Chance nutzen und zum September 2013 eine vielseitige, zukunftsorientierte Ausbildung zum/zur Chemikanten/-in, Chemielaboranten/-in, Elektroniker/in und Industriemechaniker/in bei uns beginnen möchte, kann sich jetzt bewerben: www.wacker.com/karriere → Ausbildung. Eure Fragen rund um die Ausbildung beantworten wir gern.

Wacker Chemie AG, Werk Nünchritz, Friedrich-von-Heyden-Platz 1, 01612 Nünchritz, Germany,
Tel. +49 35265 7-2501, Fax +49 35265 7-2294, info.nuenchritz@wacker.com, www.wacker.com/nuenchritz



AUS DEM LANDKREIS

Das Tierschutzzentrum feiert Erfolge

Am 15. und 16. September lädt das Tierschutzzentrum Meißen in Winkwitz zum ersten Tierheimfest ein. Im Tierschutzzentrum Meißen hat sich viel getan. Gemeinsam mit Besuchern und prominenten Gästen feiert das Team von 10 bis 18 Uhr die bisherigen Erfolge.

Mit tatkräftiger Unterstützung von Firmen aus der Region rund um Meißen und Dresden sowie finanzieller Spenden konnten in den vergangenen Monaten weitere Gebäude auf dem Gelände am Dierauer Weg 85 instand gesetzt werden. Derzeit entsteht hier ein neues Artenschutzzentrum mit angeschlossenen Tierschutzzimmer. In den letzten Jahren wurden neben zahlreichen Hunden immer häufiger Schlangen und Echsen von überforderten Besitzern ausgesetzt, das Artenschutzzentrum wird zukünftig noch mehr Reptilien einen Platz bieten können.

Schlagersänger Olaf Berger und Schauspieler Michael Gwisdek unterstützen das Tierschutzzentrum Meißen und werden zum Tierheimfest als Praktikanten tätig. Begleitet werden sie dabei von Kamerateams des ARD Brisant und MDR Sachsenspiegels. Tierheimleiter Mario Abmann und seine Mitarbeiter freuen sich über die



Im Tierschutzzentrum hat sich viel getan. In dieser umgebauten Halle können in Zukunft noch mehr Tiere artgerecht aufgenommen werden, bis sie ein neues zu Hause finden.

Foto: Tierschutzzentrum Meißen

Aufmerksamkeit der Medien und hoffen dadurch in Zukunft noch mehr Tiere an passende Besitzer vermitteln zu können. Am Sonnabend wird außerdem Jenny Böttcher, die Frontfrau von der bekannten Band Jenix, Autogramme geben. Die Band sammelt außerdem Spenden mit ihren Auftritten für das Zentrum.

1. Tierheimfest

Sonnabend 10 bis 18 Uhr:

- 14 bis 15 Uhr Komiker Hans Huth
- 15 bis 17 Uhr Olaf Berger

Sonntag 10 bis 18 Uhr:

- 14 bis 15 Uhr ABV Horst
- 15 bis 17 Uhr Sängerin Elke Martens

Kleine Beere beim Erntefest-Coswig

Die Russen schwören auf sie, in ihrem Herkunftsland Nordamerika half sie schon den Indianern durch harte Winter und hier gilt sie bei Insidern als potenzielle Heilpflanze: die Aroniabeere. Die blauviolette Frucht gewinnt immer mehr Anhänger.

Das Geheimnis der heilsamen Wirkung liegt in den Pflanzenstoffen der Aronia. Übertrendend sind dabei das farblose OPC (oligomere Proanthocyanidine) und die kräftigen, dunklen Farbstoffe, die die Anthocyane enthalten. Das sind antioxidative Wirkstoffe, die vor schädlichen Umwelteinflüssen schützen sollen. Auch die schwarze Johannisbeere, die Blaubeere und die Brombeere gehören in die Reihe der Fitmacher. Doch die Aroniabeere läuft allen offenbar den Rang ab. Im osteuropäischen und US-amerikanischen Raum sind zahlreiche Studien veröffentlicht, die die entzündungshemmenden und immunstimulierenden Eigenschaften der Aronia nachweisen. Auch in Deutschland und der Schweiz wird seit einiger Zeit ihr Einfluss unter anderem auf Diabetes und chronische Darmentzündungen erforscht.

Schon vor über 100 Jahren eroberte die Aroniabeere Europa. Der Obstbaupionier Iwan W. Michurin führte das aus Nordamerika

stammende Wildobst 900 nach Osteuropa ein. In der ehemaligen Sowjetunion und auch in Ostdeutschland wurden schließlich zahlreiche Aronia-Plantagen gegründet. Nach der Wende geriet die Aroniabeere allerdings in Vergessenheit, bis ein junges Unternehmen aus Dresden die Beeren wiederentdeckte.

Die Aronia Original Naturprodukte GmbH wirbt seit 2008 deutschlandweit für die kleine Beere. Mit Erfolg - die Nachfrage nach hochwertigen, bio-zertifizierten Produkten aus Aronia wächst stetig. Angebaut wird die Aronia im Landkreis Meißen vor allem rund um Coswig. Auf großen Plantagen reifte auch in diesem Jahr eine gute Ernte. Und die soll am **8. und 9. September** angemessen gefeiert werden. Der Obstbaubetrieb Görnitz & Sohn lädt gemeinsam mit Aronia Original alle Erntehelfer und Aronia-Liebhaber direkt auf die **Plantage in Coswig am Elberadweg zum traditionellen Erntefest** ein. Die Besucher erfahren alles Wissenswerte über die Beere. Neben Fachbeiträgen, Aroniaküche und Verkostung, gibt es die prominente Unterstützung von Olympiasieger und langjährigem Aronia-Fan Jens Weißflog.

www.aronia-original.de

Schimmel-Doktor - Wir heilen Ihr Zuhause!
 Inh. Claus-Peter Sommer | AWUS-geprüfter Sachverständiger
 für Schimmelpilze in Innenräumen

- Erstellung von Gutachten
- Innendämmung
- Schimmel-Sanierung
- Bauthermografie

Vor-Ort-Beratung nach individueller Terminvereinbarung

Königsbrücker Straße 1 Tel.: 035240 - 76495
 01561 Thiendorf OT Sacka Fax: 035240 - 76491
 E-Mail: info@schimmel-doktor.de

www.schimmel-doktor.de | www.gutachter-schimmel.de

Setzen Sie Ihre Fähigkeiten gewinnbringend ein!

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. ist der mitarbeiterstärkste Lohnsteuerhilfverein mit dem dichtesten Beratungsnetz in ganz Deutschland.

Zur erfolgreichen Verstärkung unseres Teams suchen wir bundesweit m/w

Steuerfachleute mit kaufmännischer Ausbildung und mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Steuerrecht als selbstständig tätige Beratungsstellenleiter/innen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Lohnsteuerhilfverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.
 Beratungsstelle Dresdner Str. 53, 01640 Coswig
 Telefon: 03523/5357873, Fax: 03523/5357874
 E-Mail: Heike.Jahn@vlh.de

(kostenlos)

Info-Telefon 0800 1817616

www.vlh.de

www.facebook.com/lohnsteuerhilfverein

Unsere Gäste
zum
1. Tierheimfest

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider Mineralöl MEIßEN GmbH

Heizöl * Diesel * BioDiesel * Kohle * Benzin * Schmierstoffe
 öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ 0 35 21 / 70 000

KLEINTIERPRAXIS
 DMV Waltraut Berthel

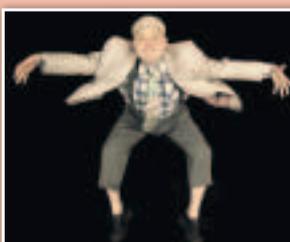
Maxim-Gorki-Straße 28, 01445 Radebeul
 Tel. 0351/8300250

Sprechzeiten:
 Mo.-Fr. 9-11 Uhr, 16-19 Uhr
 Di. 16-19 Uhr
 Sa. 9-11 Uhr

Tierarztpraxis

Tierärztin Dr. Antje Naumann
 Louise-Otto-Peters-Str. 14 · 01640 Coswig
 Tel. 03523/534854 · Fax 03523/534856
www.tierarztpraxis-coswig.de · E-Mail: info@tierarztpraxis-coswig.de

Für Ihren Liebling machen wir uns stark!




**Fleischerei
Münch**

 Lommatzsch, Königstraße 49
 Tel. (03 52 41) 5 85 62
 Meißen, Dresdner Straße 17,
 Tel. (0 35 21) 7 28 88 92
 Radebeul, Bahnhofstraße 5,
 Tel. (03 51) 8 38 89 70
 Radebeul, Sidonienstraße 2,
 Tel. (03 51) 8 30 28 67

Herbstzeit – Krautwurstzeit
„Original Lommatzsch Krautwurst“
ab 10. 09. 2012 in allen Geschäften

 E-Mail: kontakt@fleischereimuench.de • service@fleischereimuench.de
 Internet: www.fleischereimuench.de

Schuhmoden Frühauf

 • Damen-, Herren- und Kinderschuhe • Haus- und Sportschuhe
 • Täschnerwaren, Accessoires

 Es erwarten Sie die neue Winterkollektion der Ihnen bekannten
 Markenschuhe sowie unser Treue-Kunden-Rabatt
Ich freue mich auf Ihren Besuch

 Döbelner Str. 2 • 01623 Lommatzsch • Tel. (03 52 41) 5 80 92
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–18.00 Uhr, Sa. 8.30–12.00 Uhr

Gehen Sie mit uns aus ...

 www.SZ-ticket-service.de
 HOTLINE (03 51) 84 04 20 02

**Zeit für
Zweismamkeit**
TUI TRAVELStar

Türkei / Side
Sensimar Side Resort & Spa *****
 Doppelzimmer, seittl. Meerblick, Alles inklusive, 1Woche mit Flug
 z. B. am 26.02.2013 ab Leipzig p. Person

ab 509 €

Ägypten / Makadi Bucht
Sensimar Makadi Hotel ****
 Doppelzimmer, Bestpreis, Alles inklusive, 1 Woche mit Flug
 z. B. am 25.11.2012 ab Leipzig p. Person

ab 688 €

Thailand / Khao Lak
Sensimar Khao Lak Beachfront Resort ****
 Doppelzimmer, Bestpreis, Frühstück, 2 Wochen mit Flug
 z. B. am 08.12.2012 ab Berlin Tegel p. Person

ab 1.140 €

Weitere Angebote erhalten Sie bei uns im:

TUI TRAVELStar
 Reiseservice Lommatzsch
 Meißner Straße 2 · 01623 Lommatzsch
 Telefon 035241 / 510 26 Fax 510 27
 E-Mail: info@reiseservice-lommatzsch.de
 www.reiseservice-lommatzsch.de

World of TUI



Krauthobel stehen nicht still



Am 9. September bedankt sich Lommatzsch für die reichliche Ernte.



Der „Lummscher Krautmarkt“ wird traditionell mit dem Umzug der Nachwuchsspielleute und dem Aufziehen des Erntedankkranzes eröffnet.

Fotos: Stadt Lommatzsch

Wenn die Lommatzsch am 9. September ihr Erntedankfest feiern, dreht sich wieder alles um Kraut. Egal ob als Rohkost, Krautgulasch, Sauerkraut, Krautpfanne oder Krautwurst - der Fantasie der Händler beim 14. Lummscher Krautmarkt sind keine Grenzen gesetzt.

Gleichzeitig öffnen auch die Lommatzsch Denkmäler ihre Türen und laden zum „Tag des offenen Denkmals“ ein. Die Besucher können so traditionelles Brauchtum mit Feiern und Fröhlichkeit zur Erntezeit verbinden. Auftakt ist 10 Uhr der Erntedankgottesdienst in der Wenzelskirche. Der Markt wird um 11 Uhr mit dem Umzug der Nachwuchsspielleute und dem Aufziehen des Erntedankkranzes eröffnet.

Uhriges Markttreiben

Der Lummsche Krautmarkt in Lommatzsch ist ein uriger, traditioneller Markt mit Produkten der Region. Über 20 Händler warten auf dem Marktplatz auf die Gäste und bieten verschiedenste Leckereien und einheimische Spezialitäten an die garantiert dafür sorgen, dass die Küche zu Hause kalt bleibt. Von Krautwurst über Krautnudeln bis hin zu Gewürzgurken, Käse, Gemüse- oder Wurstspezialitäten und Honig ist für jeden Geschmack etwas mit dabei. Wer möchte, kann sein Kraut sogar selber hobeln. Die Experten der Rohkonservenfirma Risse zeigen den Besuchern, wie das traditionelle Krauthobeln mit einem historischen Hobeln leichter von der Hand geht. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle, sind sich die Organisatoren des Krautmarktes sicher. Doch nicht für die Besucher wird der historische Krauthobel den ganzen Tag gedreht. Der Verkauf des frisch gehobelten Krautes für einen guten Zweck hat in Lommatzsch ebenso Tradition wie der Krautmarkt. Außerdem können bereits im Vorfeld in den Geschäften in Lommatzsch Lose für eine Tombola gekauft werden. Mit dem Erlös der Tombola soll die Kinder- und Jugendarbeit in Lommatzsch unterstützt werden.

In diesem Jahr sind auch wieder die Kleingärtner bei der Suche nach dem originellsten, lustigsten,

kuriosesten, seltensten, größten oder auch kleinsten Gartengewächs gefragt. Zudem veranstaltet Lommatzsch kurz den Olympischen Sommerspielen die eigene „1. Lummscher Krautolympiade“.

Und auch für die Kinder gibt es wieder jede Menge zu erleben. Im Pfarrgarten kann zwischen 14 und 18 Uhr gebacken, gespielt und gelacht werden. Beim Vogelschießen wird außerdem der Schützenkönig unter den Steppkes gesucht. Auf dem Markt warten außerdem auch noch die Lummscher Kaninchen- und Geflügelzüchtervereine mit Schau- und Streichelgehegen.

Entdeckungen kann man aber auch mit der ganzen Familie machen. So in der Lommatzsch Wenzelskirche. Was einst nur eine kleine Kapelle war, ist heute zum Wahrzeichen der Stadt geworden. Die Besucher können sich über die umfangreichen Bauarbeiten in den letzten Jahren informieren. Bei einem Rundgang durch die bunt geschmückte Kirche kann man sich die Veränderungen noch einmal ganz genau anschauen. Wer den Tag musikalisch ausklingen lassen möchte, kann bei der Musik in der Kirche um 17 Uhr noch einmal Kraft tanken.

Geschichte hautnah

Ebenfalls interessant ist das Heimatmuseum, welches sich im ältesten Fachwerkgebäude in der Stadt befindet. Zahlreiche Ausstellungsstücke geben einen Einblick in das Leben von damals. Im Hochzeitszimmer spricht Reinhard Spehr um 15 Uhr über die früheren Siedlungen, Burgen und Gräber im Lommatzsch Land. Ferner wird traditionelle Handwerkskunst der Lommatzsch Pflege im Hof vorgestellt.



Die guten Böden auf den Feldern rings um Lommatzsch sorgen jedes Jahr für eine gute Ernte.

**Thomas
Wittig
Elektrotechnik**

info@elektro-wittig.de • www.elektro-wittig.de

 Glashüttenstraße 4
 01623 Lommatzsch
 Tel. (03 52 41) 5 80 38
 Fax (03 52 41) 5 81 05

- Leistungen**
- Alles rund um die Elektroinstallation
 - Anlagenmontage und -instandhaltung
 - Satellitenempfangsanlagen
 - TK- und Netzwerktechnik
 - Elektrowärme · Photovoltaikanlagen



Mit Bus oder Bahn zu den Weinfesten

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (Z-VOE) wurde im Januar 1994 gegründet. Mitglieder sind die Landkreise Meißen, Bautzen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie die Stadt Dresden. Der Zweckverband bestellt bei Eisenbahnunternehmen Zugleistungen, die Landkreise verantworten den regionalen und kommunalen Busverkehr. Ziel dieses Verkehrsverbundes ist es, einen effektiven und kundenfreundlichen Nahverkehr zu organisieren und die Verkehrsträger sinnvoll miteinander zu verknüpfen. Vier Jahre nach Gründung des Z-VOE wurde am 24. Mai 1998 ein einheitlicher Tarif eingeführt. Wenig später wurde parallel zum Zweckverband die Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO) gegründet, bei der heute 42 Mitarbeiter beschäftigt sind, die in enger Abstimmung mit dem Freistaat Sachsen, den Landkreisen, Kommunen und Verkehrsunternehmen den Nahverkehr in Dresden und der Region gestalten. Wir wollten von Geschäftsführer Burkhard Ehlen wissen, wo die Reise hingeht.

Der VVO wirbt für die Weinfeste im September in Radebeul und



Burkhard Ehlen

Foto: VVO

Meißen um Kunden. Sie bieten zusätzliche Fahrten. Werden aus Festbesuchern Fahrgäste?

Wir haben in den vergangenen Jahren sehr gute Erfahrungen mit den zusätzlichen Angeboten zu größeren Veranstaltungen gemacht. Mit einem attraktiven Angebot zu einem moderaten Preis gelingt es, auch Seltenfahrer zu überzeugen. Neben der stetig steigenden Zahl an Stammkunden, hat sich der Freizeitsektor zu einem wichtigen Standbein des Nahverkehrs entwickelt: Im vergangenen Jahr wurden immerhin über acht Millionen Tageskarten und Fami-

Alltagsverkehr, Schülerbeförderung, Ausflugsverkehr sind die wichtigsten Geschäftsfelder. Wer gehört zu den VVO-Partnern?

Im VVO-Gründungs Jahr 1998 waren es neun, heute sind es 13 Unternehmen, die im VVO-Gebiet unterwegs sind. Jeder Partner ist wichtig für die regionalen Angebote. Und die Kunden kennen ihren Busfahrer bzw. das Unternehmen, mit dem sie fahren. Neben den größten Unternehmen mit vielen Beschäftigten wie auch Fahrkilometern, der DB Regio Südost und der Dresdner Verkehrsbetrie-

liantageskarten verkauft. Und auch die historischen Verkehrsmittel entwickeln sich prächtig: die Lößnitzgrundbahn konnte mit 240 000 Fahrgästen 2011 einen neuen Fahrgastrekord verbuchen. Insgesamt fuhren 2011 über 204 Millionen Fahrgäste Bus und Bahn.

be AG, sind die regionalen Busunternehmen wie die Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM), unverzichtbar für unsere Angebote. So verknüpft die VGM mit 63 Buslinien und drei Elbfähren den ländlichen Raum mit den Städten und wichtigen Verkehrsachsen und sorgt damit für Mobilität im Elbland.

Der VVO legt viel Wert auf Pünktlichkeit, was selbstverständlich ist, ebenso Sauberkeit und attraktive Halte- und Umsteigestellen. In welcher Rangfolge planen Sie Investitionen?

Der VVO hat gemeinsam mit den Städten und Gemeinden und dank umfangreicher Förderung durch den Freistaat Sachsen in den vergangenen Jahren über 60 Millionen Euro in den Bau von Übergangsstellen investiert. Ziel ist es, das Umsteigen zwischen den Verkehrsmitteln einfacher und bequemer zu machen. Insgesamt wurden bisher 59 Vorhaben realisiert. Dazu zählen überdachte Fahrradständer, Busbahnhöfe und Park-and-Ride-Plätze. Der P+R-Platz in Weinböhla wurde sogar vom ADAC ausgezeichnet! Die Investitionen erfolgen stets in enger Abstimmung mit den Kommunen.

In diesem Jahr entsteht unter anderem noch ein P+R-Platz am Bahnhof Gröditz.

Was sind die größten Herausforderungen der nächsten Jahre bzw. wohin geht der Trend?

Deutschland leistet sich einen sehr guten Nahverkehr, alleine der Bund gibt jährlich rund sieben Milliarden Euro dafür aus. Hinzu kommen Gelder der Länder für Investitionen und den Schülerverkehr sowie ebenfalls hohe Leistungen der Landkreise und Städte für den Busverkehr. Es ist wichtig, dass die jetzigen Mittel langfristig erhalten bleiben und die Verkehrsverbände und Unternehmen zukunftsorientiert planen können. Eine besondere Herausforderung ist für uns, die hohe Angebotsqualität zu erhalten. Das geht nur, wenn auch viele Menschen den ÖPNV nutzen.

Wie oft fahren Sie mit den Öffentlichen?

Oft, denn ich fahre häufig mit der Straßenbahn ins Büro. Auch für Dienstreisen ist der Zug für mich eine echte Alternative zum Auto, denn ich nutze die Zeit zum Arbeiten oder Lesen.

(Wir danken für das Gespräch)

Feiern Sie mit uns das Jubiläum und profitieren Sie!

... vom 15.09. bis 31.10.2012 mit sensationellen Jubel-Angeboten und Messeneuheiten von 2013.

60 Jahre EMV DAS JUBILÄUM

Front Hochglanz

Ihr zuverlässiger Partner beim Küchenkauf seit 1991

Küche Aktiv

Auswahl. Planung. Markenküche.

Kötitzer Straße 2 /
Ecke Dresdner Straße
01640 Coswig bei Dresden
Tel. 0 35 23/77 40 80 · Fax 77 40 88

Rieser Straße 8
(direkt an der B6)
01594 Seerhausen bei Riesa
Tel. 03 52 68/865-0 · Fax 865-10

> www.kueche-aktiv-seerhausen.de

Miele

SIEMENS

AEG

FRANKE

BLANCO

... über **70x** in Deutschland



Walther's Lohnmost-Tausch

Sie haben zu viel Obst in Ihrem Garten und wissen nicht wohin damit? Dann bringen Sie es doch zu uns und tauschen es gegen leckere Säfte und Nektare ein. Bezahlt werden von Ihnen nur noch die Verarbeitungskosten.



Hier können Sie Ihr Obst abgeben:

- Herr Dümmel, Geflügelfarm** (Obstannahme ab 1.9.12)
Schwochau 13 | 01623 Lommatzsch
Tel. (03 52 41) 5 24 28 Sa. 9-12 Uhr
- Landmaxx Radeburg** – Umtausch gegen Gutscheine –
Bahnhofstraße 11 | 01471 Radeburg (Obstannahme ab 3.9.12)
Tel. (03 52 08) 22 63 Mo. und Di. 10-16 Uhr
- Landmaxx Klipphausen** – Umtausch gegen Gutscheine –
Alte Straße 1b | 01665 Klipphausen OT Röhrsdorf (Obstannahme ab 3.9.12)
Tel. (03 52 04) 4 82 91 Mo. und Mi. 10-16 Uhr

www.walthers.de

ZAUNGAST gesucht?

Wir suchen Ihre Zaunfläche zur Anbringung eines Werbeschildes ca. 50 x 100 cm.

Unser Dankeschön an Sie:

50 Euro in bar + 50 Euro als Einkaufsgutschein.

Alles was Sie tun müssen:

Rufen Sie uns an **03522 - 30 94 41**
oder senden Sie uns eine Email an:
marketing@stema.de

STEMA - gegr. 1951 | über 1 Million
PKW-Anhänger aus Großenhain



Opferhilfe durch den



Geert Mackenroth

An diesem Vormittag hat Geert Mackenroth nur einen Termin reserviert. Eigentlich plant er als Mitglied des Landtages und CDU-Kreisvorsitzender Meißen sehr diszipliniert nach präzisen Zeitvorgaben. Doch diesmal geht es um ein schwieriges Thema. Als Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen WEISSER RING e.V. fühlt er sich Menschen, die Opfer einer Straftat geworden sind, besonders verpflichtet. „Natürlich auch als ehemaliger Staatsminister für Justiz in Sachsen und als Bürger der Bundesrepublik sowieso“, ergänzt er. Der groß gewachsene Mann mit dem juristischen Fachwissen ist eine Autorität im Landkreis Meißen, wobei er wohl weniger zum WEISSEN RING, sondern eher zu politischen Themen befragt wird. „Mir liegt auch der WEISSE RING sehr am Herzen, denn die meisten Opfer von kriminellen Handlungen brauchen dringend Hilfe und Rat“, erklärt Geert Mackenroth. Die Frau, die an diesem Dienstag in sein Büro kommt, wurde überfallen, sexuell belästigt und schließlich ausgeraubt. Der Täter wurde gefasst und sitzt im Gefängnis. Aber die Angst bleibt und so wählte sie

den direkten Weg zum Landesvorsitzenden, was eher selten ist.

Bitte wählen Sie
kostenlos 116006!

Im Jahr 1976 hat der Fernsehjournalist Eduard Zimmermann den WEISSEN RING als private Bürgerinitiative gegründet. „Schon damals wollte der Verein ausschließlich Kriminalitätsoffern und deren Familien helfen sowie einen wesentlichen Beitrag zur Verhütung von Straftaten leisten“, erläutert Geert Mackenroth. Zwar tut der Staat viel zur Aufklärung von Kriminalität, doch danach sind die Opfer sich zumeist selbst überlassen. Etwa 3 000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gehören ebenso zum Verein wie die rund 50 000 Mitglieder deutschlandweit. Für die erste Kontaktaufnahme sollte die Hürde sehr niedrig sein. „Es gibt das kostenlose Opfer-Telefon in Deutschland unter der Rufnummer 116006“, so Geert Mackenroth. Danach übernimmt eine der 420 örtlichen Außenstellen. Der Landesvorsitzende weiß aus Erfahrung, dass Opfern oft der Mut fehlt, sich Hilfe zu organisieren. „Der WEISSE RING leistet menschlichen Beistand, das bedeutet Verständnis und persönliche Betreuung“, argumentiert Geert Mackenroth. Der Verein begleitet auch zu Terminen. „Es gibt vielfache Hilfeleistungen im Umgang mit Behörden bis zur Vermittlung anderer Stellen“, erklärt der Jurist. Besonders hilfreich sind die kostenlosen Erstberatungen mit einem frei wählbaren Anwalt, für eine psychotraumatische Therapie oder rechtsmedizinische Untersuchung. Selbst die Übernahme von Anwaltskosten, Erholungen für Opfer und ihre Familien oder Finanzhilfen bei tatbedingten Not-

lagen gehören zum Hilfskatalog.

Hilfe und Aufklärung
gehören zusammen

Der WEISSE RING hat bisher weit über 200 000 Kriminalitätsoffern sowie deren Familien geholfen und dafür rund 142 Millionen Euro bereitgestellt. „Unser Engagement“, so Geert Mackenroth, „zielt auf die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Situation von Geschädigten.“ Vielfach erfahren sie erst durch den Verein von ihren Rechten und Ansprüchen wie dem 1976 eingeführten Opferentschädigungsgesetz, das auf Tötungs- und Sexualdelikte begrenzt ist. Zu den selbst gewählten Aufgaben des Vereins gehört auch der Gedanke der Vorbeugung. „Wir geben Broschüren zum Thema heraus, halten Vorträge oder informieren mit Plakaten über den Verein“, zählt Geert Mackenroth auf. Natürlich unterstützt der WEISSE RING auch die Prävention der Polizei oder anderer staatlicher Stellen, gibt sein empirisches Wissen an Forschungseinrichtungen weiter, rezensiert themenbezogene Bücher oder publiziert Adressen zur Vorbeugung. Da sich der Verein ausschließlich über Spenden finanziert, ist seine öffentliche Präsenz nicht so groß wie sein Engagement für Menschen in Not. Das Gespräch bei Geert Mackenroth hat eine knappe Stunde gedauert. Er konnte der Frau eine Ansprechpartnerin vermitteln und ihr vor allem Mut zusprechen.

Landesbüro Sachsen
Bremer Str.10d
01067 Dresden
☎ 0351/4678195
☎ 0351/4678271
lbsachsen@weisser-ring.de
www.weisser-ring.de

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 / 725-0
E-Mail: presse@kreis-meissen.de
Internet: www.kreis-meissen.de
Verlag:
Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Str. 43, 01662 Meißen, ☎ 03521/41045513
Verantwortliche:
- für amtliche Bekanntmachungen

der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach
- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns
Pressestelle des Landratsamtes:
☎ 03521 / 725 - 7013
☎ 03521 / 725 - 7000
- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH

- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Anzeigenannahme:
☎ 03521 / 41045531
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 120 000 Exemplare
Verteilung: Medienvertrieb Meißen GmbH ☎ 03521 / 409330

Lebensretter
gesucht



Blutspendedienst

Spende Blut in Meißen!

Haema Blutspendestation | Am Buschbad 13

Nächste Termine: 11.9. und 18.9.2012
und jeden Dienstag | 14-19 Uhr

10 Zentren in Sachsen | über 30 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen

Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	☎ (0 35 21) 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01



www.krematorium-meissen.de

... die Bestattungsgemeinschaft

Lohnsteuerhilfeverein
„Oberes Elbtal-Meißen“ e.V.



Freizeit statt Steuerzeit!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig
Hilfe in Lohnsteuersachen

Wir beraten Sie auch gern zu Renten, zur Lohnsteuerermäßigung, zu Fragen beim Kindergeld und Nichtveranlagungsbescheinigung.

Thomas Greim Talstraße 5, 01662 Meißen Tel. (0 35 21) 45 24 07	Uwe Reichel Talstraße 4 01662 Meißen Tel. (0 35 21) 40 08 00	Jürgen Schrimpf Öffingener Straße 2 01662 Meißen Tel. (0 35 21) 73 51 51
---	---	---

www.lohnsteuerhilfe-meissen.de

NEU IN WEINBÖHLA

Lohnsteuerhilfeverein
„Oberes Elbtal-Meißen“ e.V.



Freizeit statt Steuerzeit!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig
Hilfe in Lohnsteuersachen

Wir beraten Sie auch gern zu Renten, zur Lohnsteuerermäßigung, zu Fragen beim Kindergeld und Nichtveranlagungsbescheinigung.

Beratungsstelle: An den Obstwiesen 25 • 01689 Weinböhla, Tel. (03 52 43) 3 11 212

www.lohnsteuerhilfe-meissen.de

SPIELPLAN LANDESBÜHNEN SACHSEN

Stammhaus Radebeul, Landkreis Meißen – September bis Oktober 2012

SEPTEMBER

Fr	07.09.	20:00	Glorious!	WF	Radebeul/GS
		20:00	Hexen		Radebeul/Sb
Sa	08.09.	19:30	Comedian Harmonists	WS	Radebeul/GS
So	09.09.	20:00	Die fromme Helene		Radebeul/Sb
Di	11.09.	18:00	Vorhang auf!	GV	Radebeul/GS
Fr	14.09.	19:30	Die lustigen Weiber von Windsor	W23	Radebeul/GS
		19:30	Loriot – Dessert und mehr		Tom-Pauls-Theater, Pirna
Sa	15.09.	14:00	ERÖFFNUNGSFEST junges.studio		Im Stammhaus:
		-23:00	Nahe Freunde. Ferne Freunde.		Ballettsaal#
		15:15	Kinderclub mit „Gregs Tagebuch – unsere Version“		
		16:00	PREMIERE		Studiobühne
			Die Geschichte vom Onkelchen		
		16:00	Konzert Kinderchor der Landesbühnen und „Streichhölzer“ der Musikschule Radebeul		Foyer
		19:00	junges.studio stellt sich vor		Studiobühne
		19:30	Dornröschen	W5	Radebeul/GS
So	16.09.	15:00	Die lustigen Weiber von Windsor	SR	Radebeul/GS
Mi	19.09.	19:00	Nathan der Weise		Ev. Luth. Kirche Moritzburg
Do	20.09.	19:30	Johanna – Stimmen		Lutherkirche Radebeul Ost
Sa	22.09.		Herbst- und Weinfest Radebeul		Radebeul/Alt-kötzschenbroda
		14:00	Theaterspektakel zum Spielzeit-aufakt , zu Gast: das Heinrich-Schütz-Konservatorium		Bühne am Kuffenhaus
		17:00	Carmen ... [Ballett]		
		20:00	Spielzeit-Eröffnungsgala		Radebeul/GS
So	23.09.	16:00	Carmen ... [Ballett]		Radebeul/Alt-kötzschenbroda
		19:00	Die Fledermaus		Radebeul/GS
Di	25.09.	18:00	Nathan der Weise		Theater Meissen
Fr	28.09.	19:30	Die Ratten	W1 FtI	Radebeul/GS
		20:00	Die fromme Helene		Radebeul/Sb
Sa	29.09.	19:00	Philharmonisches Konzert „Mit vollen Segeln“		Radebeul/GS
			Edward Rushton – Uraufführung K OK		
			L. v. Beethoven – Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15		
			Gustav Mahler – Sinfonie Nr. 1 D-Dur Elbland Philharmonie Sachsen		
			Leitung: GMD Christian Voß		
		19:30	Die fromme Helene		Kulturhaus Freital
		19:30	Die Ratten		Theater Meissen
So	30.09.	11:00	Matinee Der Barbier von Sevilla		Radebeul/F
		18:30	Performensch – Gastspiel BodyTalk		Radebeul/F
		19:00	Die lustigen Weiber von Windsor	W4	Radebeul/GS
		19:00	Johanna – Stimmen		Lutherkirche Radebeul

OKTOBER

Mi	03.10.		Sächsisch-Tschechischer Theaterherbst:		
		15:00	„Hexe Hillary geht in die Oper“ – Gastspiel des Theaters Annaberg-Buchholz		Radebeul/Sb
		19:00	„Ballettminiaturen“ – Gastspiel des Theaters Usti n. L.	B	Radebeul/GS
Do	04.10.	19:00	junges.studio – HALTESTELLE		Radebeul/Sb
			Sächsisch-Tschechischer Theaterherbst: „Der Angriff der Killergitarren“ – Gastspiel BodyTalk		

Fr	05.10.	10:30	Sächsisch-Tschechischer Theaterherbst:		Radebeul/Sb
		20:00	„An der Arche um Acht“ – Gastspiel des Theaters Cheb		
			„Schlechter Sex“ – Gastspiel des Theaters Bautzen		
		20:00	Die Ratten	WF	Radebeul/GS
Sa	06.10.	19:30	Glorious!	WS	Radebeul/GS
So	07.10.	10:00	Theater trifft Wein – Die Künstler des Sächsisch-Tschechischen Theaterherbstes stellen sich vor		Radebeul/F
		18:30	Performensch – Gastspiel BodyTalk		Radebeul/F
			Sächsisch-Tschechischer Theaterherbst:		
		19:00	„Faust ...“ – Gastspiel des deutsch-sorbischen Volkstheaters Bautzen		Radebeul/GS
		20:00	„Die Zimtläden“ – Gastspiel des Theaters Görlitz-Zittau		Radebeul/Sb
Mo	08.10.	10:30	Sächsisch-Tschechischer Theaterherbst: „Zwei Schuhe für Aschenbrödel“ – Gastspiel des Theaters Most		Radebeul/Sb
Mi	10.10.	20:00	Sächsisch-Tschechischer Theaterherbst: „Werther“ – Gastspiel des Theaters Plauen-Zwickau		Radebeul/Sb
Do	11.10.	19:30	Johanna – Stimmen		Lutherkirche Radebeul Ost
Fr	12.10.	19:30	Die Drei von der Tankstelle	W23	Radebeul/GS
Sa	13.10.	19:00	Sächsisch-Tschechischer Theaterherbst:		Radebeul/GS
			PREMIERE Der Barbier von Sevilla	P	
		19:30	Johanna – Stimmen		Lutherkirche Radebeul Ost
So	14.10.	15:00	Die Ratten	SR	Radebeul/GS
		19:00	PREMIERE Im weißen Rössl		Schloss Wackerbarth
Fr	19.10.	19:30	PREMIERE Clavigo		Schloss Weesenstein

Änderungen vorbehalten!



Die Comedian Harmonists

Radebeul/GS: Stammhaus Radebeul / Großer Saal
 Radebeul/Sb: Stammhaus Radebeul / Radebeul/Sb
 Radebeul/F: Stammhaus Radebeul / Foyer


LANDESBÜHNEN
 SACHSEN

Meißner Str. 152, 01445 Radebeul, Tel. 0351/8954-214
www.landesbuehnen-sachsen.de



Das Weinfest in Meißen

Die Winzer des Elblandes stellen auch in diesem Jahr ihre besten Weine auf dem Gelände rund um den Markt in Meißen vor. Dazu gibt es ein abwechslungsreiches Programm auf über 23 Spielorten im Festgelände, das sich in diesem Jahr von der Neugasse bis zum Theaterplatz, vom Hahnemannsplatz bis zum Domplatz erstreckt.

Das Weinfest wird am Freitag um 19 Uhr durch die amtierende Sächsische Weinkönigin feierlich eröffnet und endet am Sonntag mit dem Höhenfeuerwerk um 20.30 Uhr. Der große Festumzug startet traditionell am Sonntag um 10 Uhr. Informationen zum Fest-



Ein Höhepunkt des Weinfestes ist in jedem Jahr der Festumzug am Sonntagvormittag. Foto: Stadt Meißen

umzug und zum Weinfestprogramm unter www.meissnerweinfest.de. Der Eintritt ist an allen Tagen frei!

Programmhöhepunkte

Freitag, 19 bis 1 Uhr

■ 19 Uhr - Eröffnung auf dem Markt mit der Sächsischen Weinkönigin und Oberbürgermeister, Moderator Bernd Warkus, Stargast: Monika Herz

■ 20 Uhr - Weindorf „Rote Schule“ - Die Edelexperten

Sonnabend, 10 bis 1 Uhr

■ 10 Uhr - Junge Bühne, Neugasse - Street-Soccer

■ 19 Uhr - Festzelt Kleinmarkt - Jolly Jumper

■ 19.30 Uhr - Hahnemannsplatz - Freunde der Nacht

■ 20 Uhr - Domplatz - Brian Bossert

Sonntag, 10 bis 21 Uhr

■ 10 Uhr - links und rechts der Elbe - Festumzug

■ 17.30 Uhr - Markt - „Lift“

■ 20.30 Uhr - Elbe - Abschluss-Feuerwerk

Landrat Arndt Steinbach gratuliert



zur Gnadenhochzeit

Ehepaar Elfriede und Wenzel Maißer aus der Gemeinde Zeithain am 1. August

zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Waltraud und Gerd Mühle aus der Gemeinde Zeithain am 2. August

Ehepaar Ruth und Werner Clauß aus der Gemeinde Zeithain am 10. August

Ehepaar Anita und Armin Leupold aus der Gemeinde Zeithain am 17. August

Ehepaar Ilse und Gerhard Meyer aus der Gemeinde Zeithain am 30. August

Ehepaar Elli und Gerhard Lange aus der Stadt Radeburg am 6. September

Ehepaar Ursula und Günther Holas aus der Stadt Riesa am 6. September

Ehepaar Sigrid und Rudolf Preisner aus der Stadt Riesa am 6. September

Ehepaar Hildegart und Heinz Bräuer aus der Gemeinde Weinböhla am 13. September

Ehepaar Margot und Alfred Kunze aus der Stadt Riesa am 27. September

zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Traute und Harry Kanbach aus der Gemeinde Zeithain am 17. August

Ehepaar Brigitte und Erhard Richter aus der Gemeinde Zeithain am 18. August

Ehepaar Helga und Werner Goße aus der Gemeinde Zeithain am 25. August

Ehepaar Maria und Dietmar Heinrich aus der Gemeinde Hirschstein am 11. September

Ehepaar Ingeburg und Dr. Werner Schneider aus der Gemeinde Weinböhla am 15. September

zum 100. Geburtstag

Frau Ida Jentzsch aus der Stadt Riesa am 4. September

zum 95. Geburtstag

Frau Herta Rachner aus der Stadt Radebeul am 18. September; Frau Gertrud Kunert aus der Stadt Radebeul am 21. September; Frau Liesbeth Tscheuschner aus der Gemeinde Weinböhla am 26. September; Frau Luise Raum aus der Stadt Radebeul am 29. September

zum 90. Geburtstag

Herrn Karl Schöche aus der Gemeinde Zeithain am 14. August; Frau Elisabeth Kessinger aus der Stadt Riesa am 4. September; Frau Sigrid Kruppe aus der Stadt Radebeul am 4. September; Frau Ilse Stedte aus der Stadt Riesa am 6. September; Frau Meta Reimann aus der Stadt Radeburg am 7. September; Herrn Hans Risse aus der Stadt Riesa am 7. September; Frau Hanni Stolle aus der Gemeinde Weinböhla am 8. September; Frau Herta Störch aus der Stadt Riesa am 10. September; Frau Gudrun Göbel aus der Stadt Radebeul am 11. September; Frau Frida Schulze aus der Stadt Riesa am 14. September; Frau Jutta Sperlich aus der Stadt Riesa am 14. September; Frau Stephanie Feigl aus der Stadt Radebeul am 16. September; Herrn Wolfgang Tarnowski aus der Stadt Radebeul am 18. September; Frau Käthe Grunwald aus der Gemeinde Nünchritz am 19. September; Frau Irmengard Pietsch aus der Stadt Radebeul am 22. September; Frau Marianne Eichner aus der Stadt Riesa am 23. September; Frau Gertrud Jentzsch aus der Stadt Radeburg am 26. September; Frau Elli Mende aus der Stadt Riesa am 26. September

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Weinböhla

Dresdner Straße 18

Wir lieben Lebensmittel.

foto.edeka.de
Staunen und bestellen

Jacobs Krönung
versch. Sorten
je 500 g
Vac.-Pack.
1 kg = 7,58 €

Super-Knüller
3.79

Goldkrone
28 % Vol.
0,7 l Flasche
11 = 5,70 €

Super-Knüller
3.99

Echter Nordhäuser Doppelkorn
38 % Vol.
0,7 l Flasche
11 = 7,93 €

Super-Knüller
5.55

Söhnlein Brillant Sekt
versch. Sorten
je 0,75 l Flasche
11 = 2,96 €

Super-Knüller
2.22

Fit
Geschirrspülmittel
500 ml
Flasche
11 = 1,32 €

Super-Knüller
0.66

10 Schrippen
1 Stück = 0,10 €

Super-Knüller
1.00
10 Schrippen

müller Joghurt mit der Ecke
versch. Sorten
150 g Becher
100 g = 0,22 €

Super-Knüller
0.33

Freiberger Pils
Kasten 20 x 0,5 l Flaschen
+ 3,10 Pfand
11 = 0,88 €

Super-Knüller
8.80

Gültig von Montag, 10. bis Samstag, 15.9.2012
Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Solange Vorrat reicht.
Zentrale: SB Handelsgesellschaft Sachsen/Thüringen mbH, Blankenauer Str. 61, 09113 Chemnitz

5€ GUTSCHEIN
Ihr Gutscheincode: **PROMO2012**